

# aZzubi by SpazZ

Heft 2 | Sommer 2008  
www.azzubispazz.de

**RADIO7**

**Das Magazin für Berufswahl  
und Ausbildung**  
Ulm, Neu-Ulm und Umgebung

**SWU**

**Berufsbilder**  
**Jobs**  
**Bewerben**  
**Tipps**  
**Freizeit**

A close-up portrait of a young woman with long, light brown hair, smiling warmly at the camera. She has a small nose ring and is wearing a white top and a black necklace. The background is a soft, out-of-focus grey.

**»Das wird mein Job!«**

**Sabrina Johnston, 22, schließt in Kürze ihre Ausbildung  
bei der Spedition Honold zur Speditionskauffrau ab**



## Unsere jüngsten Erfolgsfaktoren

Gib deiner Karriere  
einen Kick!

Mit einer Ausbildung  
oder einem Dualen  
Studium bei uns.

Bist du dabei?

Infos unter:  
[www.uzin-utz.com/Karriere](http://www.uzin-utz.com/Karriere)

Dort findest du unser gesamtes Ausbildungsangebot.

# Uzin Utz AG

## Liebe Schülerinnen und Schüler, herzlich willkommen alle Berufseinsteiger!

Liegt ein fertiges Magazin schließlich in gedruckter Form vor einem, erfüllt das die Macher stets mit Stolz, dem guten Gefühl, etwas vollbracht zu haben. Man kann sich vorstellen, welch positiven Motivationsschub ein junger Mensch erhält, der zum Gelingen eines Magazins wie dem »aZzubi by SpaZz« seinen Beitrag leistet. Auf unsere Schüler-Redaktion sind wir als Verlag deswegen besonders stolz. Denn das Magazin, welches Sie in den Händen halten, wurde beinahe vollständig von Schülerinnen im Alter von 16 bis 19 Jahren konzipiert, recherchiert, geschrieben und bebildert. Eine großartige Leistung, auf die Alina, Janina, Janika, Pia und Valerie zu Recht stolz sein dürfen und mit der sie sich das SpaZz-übliche Honorar redlich verdient haben. So entstand ein abwechslungsreiches, interessantes Heft von jungen Menschen für junge Menschen auf dem Weg von der Schule in die Ausbildung.

**Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre!**

Herzlichst,

*Jens Gehlert* *Daniel Grafberger*

Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger



Jens Gehlert



Daniel M. Grafberger

### Die aZzubi-Schülerredaktion



**Janina Arnold**  
16 Jahre, 10. Klasse der  
Friedrich-Adler-Realschule  
Laupheim



**Valerie Kast**  
17 Jahre, 11. Klasse des  
Friedrich-List-Wirtschafts-  
gymnasiums Ulm



**Alina Lupilova**  
18 Jahre, 12. Klasse des  
Humboldt-Gymnasiums  
Ulm



**Janika Müller**  
18 Jahre, 12. Klasse des  
Schubart-Gymnasiums  
Ulm



**Pia Richter**  
19 Jahre, 13. des  
Friedrich-List-Wirtschafts-  
gymnasiums Ulm

### IMPRESSUM

**Chefredakteur und Herausgeber**  
Jens Gehlert

**Redaktion, Chef vom Dienst**  
Daniel M. Grafberger (dmg)  
Tel. 0731 3783294  
grafberger@ksm-verlag.de

**Redaktionsassistentz** Sarah Klingel

**Autoren**  
Janina Arnold (jan), Antje S. Blüm (asb), Valerie  
Kast (val), Alina Lupilova (alu), Patricia Minks  
(pm), Janika Müller (jcm), Pia Richter (pia)

**Lektorat** Dr. Wolfgang Trips

**Layout**  
Michael Stegmaier

**Fotos** Daniel M. Grafberger; [www.photos.com](http://www.photos.com)

**Titelbild** Daniel M. Grafberger

**Verlag**  
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm  
Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299  
[www.ksm-verlag.de](http://www.ksm-verlag.de), [info@ksm-verlag.de](mailto:info@ksm-verlag.de)

**Anzeigen**  
Jens Gehlert, Nadine Schmidt, Sarah Klingel  
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm  
Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299  
[gehlert@ksm-verlag.de](mailto:gehlert@ksm-verlag.de)

**Druck**  
Geiselman Printkommunikation, Laupheim

**Erscheinungsweise**  
2 x jährlich, Frühjahr und Herbst

**Abonnement** Einzelausgabe 4 € (frei Haus).  
Jahresabo mit 2 Ausgaben frei Haus 7,50 €.  
Jahresabo für Schüler 6 € (frei Haus).

**Der »aZzubi by SpaZz«  
ist ein Produkt des  
Monatsmagazins SpaZz**



# Orientierung



## Büffeln oder Schaffen, was ist besser?

Der Übergang von der Schulzeit in die Ausbildung – eine große Umstellung?

»So schön wie in der Schule habt ihr es nie wieder!« – Wenn Erwachsene diesen Satz von sich geben, fangen Schüler für gewöhnlich an, mit den Augen zu rollen. Ist es wirklich so? Wie gehen Auszubildende damit um, plötzlich feste Arbeitszeiten, einen Acht-Stunden-Tag

und womöglich reichlich Verantwortung zu haben? Unser Fotograf Daniel M. Grafberger hat ein paar Auszubildende besucht und befragt, was ihrer Meinung nach Schule und Ausbildung unterscheidet und was für sie persönlich besser ist.



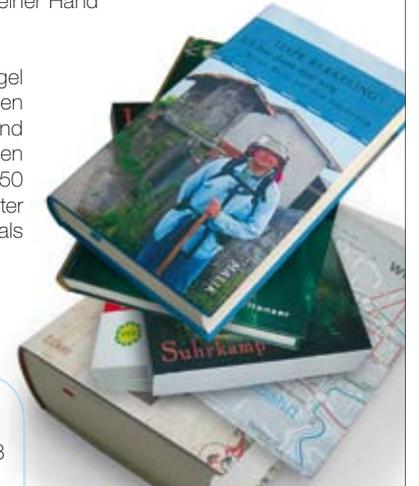
**Caroline Schmidt, 20 Jahre, 1. Lehrjahr Hotelfachfrau (mit ZQ Hotelmanagement) im Maritim Hotel in Ulm**  
Dass ihr die Ausbildung Spaß macht, merkt man Caroline sofort an. Ihre Ausbildung sieht Blockunterricht vor. Sie ist lieber im Betrieb: »Ich bin mehr der praktische Mensch. Durch die verschiedenen Hotelgäste lernt man so ständig dazu.«

Komm zu uns als **azubi**

Industriekaufmann/-frau  
Mediengestalter/-in  
Drucker/-in  
Buchbinder/-in  
Mechatroniker/-in

Eine Ausbildung in einer Branche, in der sich alles bewegt, in der Technik, Beratung und Kreation aus einer Hand angeboten werden.

Die Firma Ebner & Spiegel GmbH zählt zu den führenden deutschen Buchherstellern und gehört zum europaweit tätigen CPI-Konzern. Mit über 450 Mitarbeitern und modernster Technik fertigen wir mehr als 65 Millionen Bücher jährlich.



CPI  
Ebner & Spiegel

Ebner & Spiegel GmbH | zu Hd. Fr. Ganz  
Eberhard-Finckh-Str. 61 | 89075 Ulm  
Email: Personal@ebner-spiegel.de | Tel. 0731 / 2056-198

[www.junge-volksbank.de](http://www.junge-volksbank.de) The future is now!



Mit uns startklar für  
Ausbildung oder Studium!

- **VR-MeinKonto** – das kostenlose Girokonto mit attraktiver Guthabenverzinsung und VR-BankCard für Schüler, Azubis und Studenten bis 27 Jahre
- **Internetportal** zu Ausbildung und Studium, mit aktuellen Tipps zu Ausbildungsberufen, Bewerbung, Studienfächern und Studienfinanzierung: [www.junge-volksbank.de](http://www.junge-volksbank.de)

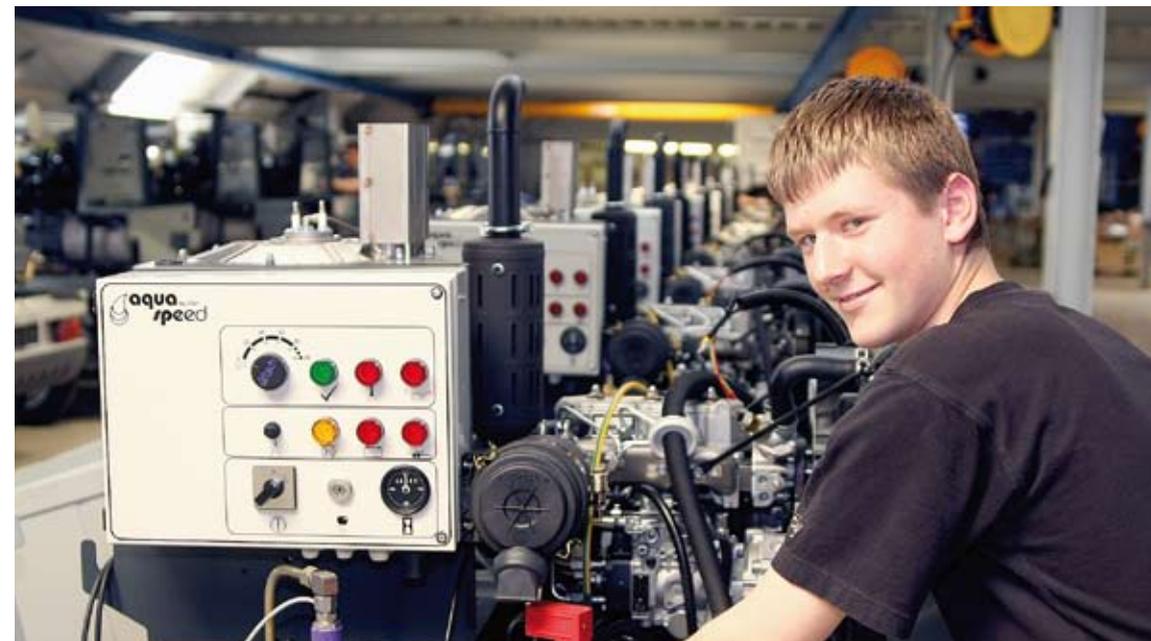
Junge Volksbank | Rosengasse 15 | 89073 Ulm  
Telefon 0731/183-0 | [info@junge-volksbank.de](mailto:info@junge-volksbank.de)  
The future is now!

**Junge**  
Volksbank



**Darko Capek, 26 Jahre, 3. Lehrjahr Fliesenleger bei Knehr Fliesenverlegung in Ulm**

Seine erste Ausbildung zum Elektromechaniker hat Darko keinen Spaß gemacht, weswegen er nun zum Fliesenleger umschult. Berufsschule ist für ihn angenehm: »Man interessiert sich sich mehr und schaut sich die Dinge viel genauer an.«



**Oliver Kraiß, 16 Jahre, 1. Lehrjahr Fertigungsmechaniker bei Falch in Merklingen**

Zufrieden ist Oliver mit seiner Wahl – »sehr sogar!«. Dass er nicht mehr so viele Ferien hat und man den ganzen Tag beim Arbeiten ist, war zunächst ein Umstellung, »aber man gewöhnt sich schnell dran. Vor allem auch wegen des guten Arbeitsklimas hier.«



**Carolyn Bohnaker, 20 Jahre, 1. Lehrjahr Industriekauffrau bei Liqui Moly in Ulm**

Carolyn ist mit ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau, auch dank des tollen Betriebsklimas, sehr zufrieden: »Ich bin lieber beim Arbeiten als in der Schule. Dadurch, dass ich aktiv bin und was zu tun habe, fühle ich mich beim Arbeiten fitter.«

ANZEIGE

## Entscheidungen fällig?

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)



Alles Wichtige zum Thema  
Ausbildung, Studium und Beruf  
erfahren Sie bei uns im

**BiZ** Berufs  
Informations  
Zentrum

Agentur für Arbeit Ulm  
Wichernstraße 5 · 89073 Ulm  
Tel.: 01801 555 111\*

(\*3,9 Cent/ Min. aus dem dt. Festnetz)

**Öffnungszeiten im BiZ:**

Mo – Mi	08:00 – 16:00 Uhr
Do	08:00 – 18:00 Uhr
Fr	08:00 – 12:30 Uhr

**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Ulm

# In der Ferienzeit Berufsluft schnuppern

Tipps, wie man mit einem Ferienjob sein Taschengeld aufbessert

**Ferienjobs werden bei Jugendlichen immer beliebter. Du willst dem Trend nachgehen und es auch mal probieren? Dann solltest du aber einiges wissen:**



**Jobmöglichkeiten:** Im Büro oder in der Produktion

## Ab wann darf man Ferienarbeit machen?

Wenn du in den Ferien Geld verdienen willst, solltest du mindestens 15 Jahre alt sein. In diesem Alter hast du aber noch Einschränkungen, was die Arbeitszeiten betrifft. Erst ab 18 Jahren hast du auch in dieser Hinsicht freie Bahn.

## Dauer und Arbeitszeiten

Unter 18 Jahren darfst du im Jahr höchstens 4 Wochen und maximal 5 Tage pro Woche arbeiten. Eine Ferienjob-Woche darf nicht über 40 Stunden hinausgehen, das sind 8 Stunden Arbeitszeit pro Tag. Du darfst frühestens um 6 Uhr morgens mit der Arbeit beginnen und spätestens um 20 Uhr muss der Arbeitstag enden. Zwischen zwei Arbeitstagen musst du auf einer ununterbrochenen Freizeit von mindestens 12 Stunden bestehen. Auch Pausen zwischen der Arbeit müssen dir gewährt werden. Bei einer Arbeitszeit von 4,5 bis 6 Stunden hast du das Recht auf 30 Minuten Pause. Arbeitest du mehr als 6 Stunden, steht

dir eine 60-minütige Pause zu. In manchen Branchen gibt es Sonderregelungen, über die du dich bei Bedarf vor der Ferienarbeit noch informieren solltest. Beispiele sind landwirtschaftliche Betriebe, Bäckereien und Konditoreien, Gaststätten, Beherbergungs- und Schaustellerbetriebe und Krankenhäuser.

## Unerlaubte Arbeiten

Im Jugendarbeitsschutzgesetz werden gefährliche Arbeiten und Akkordarbeit (Arbeit, bei der der Lohn von der Leistung abhängt) für Ferienarbeiter verboten. Unzulässige Arbeiten sind zum Beispiel die Beschäftigung an Säge-, Hobel-, Fräs-, Hack-, Spalt- und Spanschneidemaschinen oder Pressen, Schweißarbeiten, das Führen von Fahrzeugen und Kränen, das Bedienung von Hebezeugen und Zentrifugen, die Arbeit in Kühl- und Nassräumen, das Heben und Tragen schwerer Lasten oder die Beschäftigung in medizinischen Einrichtungen, wo erhöhte Infektionsgefahr besteht. Ein Arbeitgeber, der die Gesundheit oder die Arbeitsfähigkeit eines Jugendlichen gefährdet, macht sich strafbar.

## Wie kommt man zu einem Ferienjob?

Ein sehr guter Weg, einen Ferienjob zu bekommen, sind Beziehungen. Frag doch einfach mal deine Eltern, Bekannten oder Verwandten. Oft kommst du so am einfachsten an einen Job. Hast du Interesse, bei einer ganz bestimmten Firma zu arbeiten, dann bewirb dich doch gezielt bei deiner Traum-Ferienarbeitsstelle.

Um dir einen kleinen Überblick zu verschaffen, haben wir uns bei ein paar Betrieben der Region zu Ferienarbeit erkundigt. Hier erfährst du, welche Aufgaben ein Ferienarbeiter hat, wie die Arbeitszeiten sind und welche Bedingungen die Betriebe haben.

## Wieland-Werke AG

Die Wieland-Werke AG stellt Halbfabrikate (Bänder, Stangen, Rohre, etc.) aus Kupfer und Kupferlegierungen für zahlreiche Branchen her. Es gibt viele Möglichkeiten, bei Wieland im Donautal und in Vöhringen zu arbeiten. In der Produktion, in der Verwaltung oder auch im Labor sind Ferienarbeiter gern gesehen. Auch als Mädchen müsst ihr euch keine Sorgen machen: Es gibt auch leichte Arbeiten wie das Verpacken und Versenden von Ware. Bei den Aufgaben für Ferienarbeiter wird darauf geachtet, dass die Arbeiten leicht und schnell zu erlernen sind. In der Produktion sollte man für eine Dreischichtarbeit mindestens 18 Jahre alt sein.

## Bar Café Restaurant Spazz

Im Café Spazz ist Erfahrung eine wichtige Voraussetzung. Für den Geschäftsführer sind Ferienarbeiter, die noch keine Erfahrung im Gastronomiebereich gesammelt haben, uninteressant. Ein Ferienarbeiter sollte fähig sein, in allen Bereichen des Cafés mitzuarbeiten. Pünktlichkeit und Sauberkeit sind außerdem sehr wichtig. In der Regel arbeiten Aushilfen im Spazz von 17 oder 18 Uhr bis Feierabend um 1 Uhr. Dazu sollte man 18 Jahre alt sein. Wer aber am Abend nicht arbeiten will oder kann, hat auch die Möglichkeit, mittags von 11 Uhr bis 16 Uhr zu arbeiten.

## Kaufland

Die Kaufland-Gruppe ist eines der führenden Lebensmittel-Handelsunternehmen in Deutschland. In diesen Supermärkten liegen die Schwerpunkte der Aushilfsarbeit beim Auffüllen der Waren und der Arbeit an der Kasse. Es werden aber meist nur Ferienarbeiter eingestellt, die schon 18 Jahre alt sind. Es ist wichtig, zu den Kunden immer freundlich zu sein. Außerdem sind »Eigenbrötler« im Supermarkt nicht gern gesehen. Teamorientiertes Arbeiten wird hier groß geschrieben. Es findet eine wöchentliche Besprechung statt, in der der Bedarf an Aushilfskräften festgelegt wird.

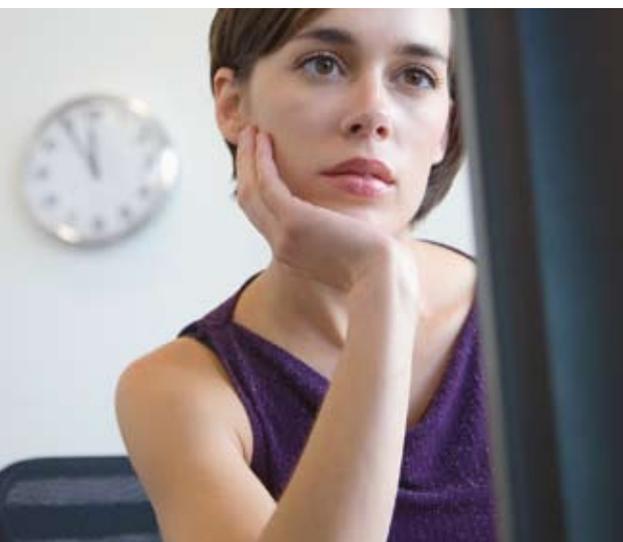
## Schapfenmühle

Als leistungsfähiger Veredler von Mehl bringt die Schapfenmühle hochwertige Brotback-Kreationen und -Füllungen auf den Markt. Als Ferienarbeiter hat man vor allem die Möglichkeit, in der Produktion zu arbeiten. Zu Erntezeiten ist aber auch die Arbeit bei der Getreideannahme möglich. Selbstständiges Arbeiten ist wichtig. Die Arbeitszeiten bei der Schapfenmühle sind unterschiedlich. Je nach Wetter und Erntelage gibt es eine Wechsellagerung von 6 bis 14 Uhr bzw. von 14 bis 22 Uhr. Je nach Auftragslage kann es auch vorkommen, dass Ferienarbeiter samstags oder sogar auch sonntags beteiligt werden.

Valerie Kast

# Was tun, wenn der Traumjob zum Albtraum wird?

Wie man mit einem drohenden Abbruch seiner Berufsausbildung umgeht



Eintöniger Job? Ein Wechsel ist möglich

Schlechte Arbeitsbedingungen, geringe Bezahlung und fehlende Freude an der Arbeit können Gründe sein, sich während der Ausbildung neu zu orientieren oder nach dem Abschluss einen anderen Beruf zu erlernen. Aber was tun, wenn man in der Ausbildung merkt, dass der Beruf keinen Spaß macht? Grund genug, zu kündigen? Aus einer Laune heraus sollte nicht voreilig gehandelt werden. Ein Job ist schließlich in erster Linie auch dazu da, ein regelmäßiges Einkommen zu sichern. Selbst wenn die Arbeit an manchen Tagen weniger Spaß macht, sollte dies berücksichtigt werden. Wird der Traumjob zum Albtraum, sollte sich der Azubi überlegen, wie es weiter geht. Am besten ist es, sich mit den Weiterbildungsmöglichkeiten zu beschäftigen.

Durchhalten ist das Schlagwort, denn eine abgeschlossene Ausbildung ist sehr viel wert. In Verbindung mit dem Fachabitur beispielsweise ist sie der Schlüssel zum FH-Studium. Mit einer anderen Fachrichtung findet man vielleicht seinen Traumberuf. Ohne abgeschlossene Ausbildung und ohne Abitur ist ein Studium nicht möglich. Entscheiden sich die Betroffenen dennoch gegen die aktuelle Ausbildung, sollten sie sich vorher überlegen, welche Möglichkeiten es gibt, im Berufsleben wieder Fuß zu fassen. Diese Auszubildenden können sich im BIZ informieren, welche Chancen sie nach dem Abbruch haben. Die schlechteste aller Alternativen ist, den Kopf in den Sand zu stecken, seine Sachen zu packen und den Ausbildungsbetrieb mucksmäuschenstill zu verlassen. Denn dies wird im Arbeitszeugnis vermerkt und erschwert die Jobsuche danach.

Pia Richter

## INFORMATION

Laut einer Studie des Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) will ein Fünftel der Auszubildenden in ihrem erlernten Beruf nicht mehr tätig sein:

- 26 % der Männer und 16 % der Frauen wollen den Beruf wechseln.
- Häufigster Grund: Sie werden vom Betrieb nicht übernommen.

www.arbeitsrecht.de veröffentlichte jeweils zehn Frauen- und Männerberufe, die seit dem Jahr 2000 am häufigsten zu einem Berufswechsel nach der Ausbildung führen:

- Auf dem ersten Platz stehen Groß- und Einzelhandelskaufleute.
- Hotel- und Restaurantfachkraft-Absolventinnen wechseln oft. Absolventen im Bereich Maschinen- und Motorenschlosser ebenfalls.
- Das Schlusslicht bilden Männerberufe wie Maler, Lackierer und die Berufe Steuerfachgehilfin und Sprechstundenhelferinnen bei den Frauen.

ANZEIGE

## Praktikum Zivildienst FSJ

jetzt  
anrufen

In den Fachbereichen Behindertenhilfe, Altenhilfe, Fahrdienste, Hausmeisterei, KFZ-Werkstatt.

Informationen über Vergütung, Tätigkeitsbereiche, Arbeitszeitmodelle und Laufzeiten erhaltet ihr bei Anke Müller unter der Nummer 0731.93771-122

Arbeiter-Samariter-Bund  
Regionalverband Ulm  
Grimmfinger Weg 37  
89077 Ulm  
info@asb-ulm.org  
www.asb-ulm.org

## Ein Umzug für den Job?

Wie flexibel Azubis heutzutage bei der Wahl ihres Ausbildungsortes sind

»Heute hier, morgen dort, bin kaum da, muss ich fort ...« Wir alle haben dieses schöne Liedchen in unseren Grundschulzeiten geträllert. Gibt es aber wirklich so viele, die bereit wären, für eine feste Anstellung die Koffer zu packen und umzuziehen? Wir haben drei Azubis zu diesem Thema befragt.

**Julia Kürsammer (19)**, Kauffrau für Bürokommunikation bei der IHK: Ich lebe zurzeit in Elchingen und fahre jeden Tag nach Ulm. Ein solches Pendeln stellt für mich überhaupt kein Problem dar. Für einen festen Job wäre ich auch durchaus zu einem Umzug bereit. Vor allem wenn ich in ein anderes Land umziehen müsste, würde es mich sehr freuen. Ich wollte sowieso schon immer mal gerne für längere Zeit ins Ausland, am liebsten nach Neuseeland.



**Micha Schneider (17)**, Bankkaufmann (Sparkasse): Ein Umzug wird wahrscheinlich nicht nötig sein, da ich hoffe, von der Sparkasse übernommen zu werden und in Ulm bleiben zu können.

Es wäre sehr schwer für mich, meine Familie und Freunde zurückzulassen und ganz neu anfangen zu müssen. Außerdem ist ein Umzug gar nicht so billig, und ich hätte auch keine Lust, eventuell auch eine Fremdsprache lernen zu müssen. Wenn mir von Berufswegen keine andere Möglichkeit bleiben würde, könnte ich zwar umziehen, aber nur sehr widerwillig.

Die Zeiten, in denen sich Lehrlinge auf Wanderschaft begeben haben und die Mädchen ganz brav Zuhause blieben, sind nun wohl vorbei. Heute sind es scheinbar viel mehr die weiblichen Azubis, die sich nach Ausland und Abenteuern sehnen, während ihre männlichen Kollegen nicht viel von »Heute hier, morgen dort ...« wissen wollen.

Alina Lupilova



**Canan Cakmak (17)**, Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte bei Äskulap: Für meinen Traumjob würde ich sicherlich umziehen. Ich wäre sogar bereit, ins Ausland zu gehen! Allerdings nicht in ein Land wie Afghanistan, in dem dauernd

Krieg ist, wogegen zum Beispiel Spanien gar nicht so schlecht wäre. Warum also nicht? Natürlich nur mit der Bedingung, dass ich meinen Freund mitnehmen darf. Aber ansonsten wäre ein Umzug gar kein Problem.

ANZEIGE

## AOKplusCARD

für Azubis

Jetzt abholen!

Exklusiv für Azubis, die bei der AOK versichert sind. Vergünstigungen bei Partnern wie z.B. Xinedome, Bad Blau, ...

Infos unter [www.wbr-aokpluscard.de](http://www.wbr-aokpluscard.de)

**AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach**  
Schwambergerstrasse 14 · 89073 Ulm  
Telefon: 0731 168-168  
E-Mail: [aok.ulm-biberach@bw.aok.de](mailto:aok.ulm-biberach@bw.aok.de)

[www.aok-bw.de/ulb.de](http://www.aok-bw.de/ulb.de)

Die Gesundheitskasse.





Sie sind dann mal weg: Valerie und Sally

## Ab in die große weite Welt

Pia Richter hat mit Abenteuerlustigen gesprochen, die eine Au Pair-Stelle suchen

**Eine große Portion Offenheit, Verantwortungsbewusstsein, Mut und Neugierde sind die perfekten Voraussetzungen für einen Auslandsaufenthalt und den Job als Au Pair. Dieses Abenteuer ist das Richtige für alle, die schon immer weit weg von zu Hause sein wollten und offen für unbekannte Länder, Kulturen und Menschen sind. Ein fremdes Land, interessante Städte, neue Leute mit unterschiedlichen Lebensformen, Abstand von zu Hause und vor allem neue Erfahrungen bringt ein Auslandsaufenthalt mit sich.**

Jedes Jahr fühlen sich dem viele Schulabgänger gewachsen. Vor allem weibliche Jugendliche arbeiten als Au Pair in Gastfamilien. Sie helfen bei der alltäglichen Hausarbeit und kümmern sich um die Kinder.

**Was reizt die Jugendlichen daran? Welchen Grund sehen sie, von Familie und Freunden getrennt zu sein? Welche Träume verbergen sich dahinter? Warum wollen vor allem weibliche Schulabgänger als Au Pair arbeiten?**

Wir haben zwei Abiturientinnen gefragt. Valerie und Sally, beide 19 Jahre, besuchen noch bis Ende Juni die Friedrich-List-Schule in Ulm. Während andere nach der Schule mit einem Studium anfangen, wollen Valerie und Sally ins Ausland.

**aZubi by SpaZz: Warum wollt ihr nach der Schule ins Ausland? Was reizt euch?**

**Sally:** Wir möchten endlich mal was Neues sehen und nicht mehr die Schulbank drücken. Wir wollen etwas erleben und in ein fremdes Land reisen. Außerdem haben wir noch nicht festgelegt, was wir später machen wollen. Von dem Auslandsaufenthalt erhoffen wir uns viele neue Erfahrungen.

**Habt ihr genaue Vorstellungen, was ihr im Ausland machen wollt?**

**Valerie:** Darüber haben wir uns bereits Gedanken gemacht. Wir wollen entweder in der Entwicklungshilfe tätig sein oder als Au Pair arbeiten.

**Wohin soll es gehen?**

**Valerie:** Sollten wir uns dazu entscheiden, in der Entwicklungshilfe tätig zu sein, würden wir gerne in Costa Rica arbeiten. Aber wenn wir als Au Pair einen Job bekommen sollten, wollen wir nach Amerika.

**Wie lange wollt ihr im Ausland bleiben?**

**Sally:** Momentan planen wir, ungefähr ein Jahr im Ausland zu bleiben.

**Welche Voraussetzungen muss ein Au Pair mitbringen, welche Kosten kommen auf Bewerber zu, welches Land eignet sich am besten und welche Agenturen sind für die Vermittlung der Bewerber zuständig?**

**Voraussetzungen:**

Au Pairs sollten zwischen 18 und 24 Jahre alt sein. Ein paar Agenturen bieten auch die Vermittlung von Älteren an, das ist jedoch die Ausnahme. Zu den Aufgaben zählt neben der Hilfe im Haushalt auch die Betreuung der Kinder. Bewerberinnen sollten deswegen Erfahrung mit Kindern nachweisen können. Für die Kommunikation innerhalb der Familie und für den Alltag im Ausland sind gute Sprachkenntnisse von Vorteil. Grundsätzlich gilt, dass auch Männer als Au Pair arbeiten können. Jedoch ist die Vermittlung schwieriger als bei Frauen. Eine weitere Voraussetzung ist die Anpassungsbereitschaft an die Gastfamilie. Die Bewerberin sollte sich mit der Mentalität des Landes und der Kultur der Gastfamilie anfreunden können. Bei Au Pairs gibt es keine Bewerbungsfrist – man kann sich das ganze Jahr über bewerben. Aber je früher, desto besser.

**Kosten:**

Die An- und Abreise muss selbst finanziert werden. Auch die Kosten für die Vermittlung einer Gastfamilie durch eine Agentur trägt das Au Pair. Diese belaufen sich in der Regel auf 100–200 Euro.

**Länderwahl:**

Der Au Pair-Aufenthalt kann in verschiedenen Ländern durchgeführt werden, beispielsweise Amerika, Neuseeland, Kanada oder Australien. In Amerika ist es möglich, neben der Betreuung der Kinder und der alltäglichen Hausarbeit 12 Stunden wöchentlich an verschiedenen Veranstaltungen einer Universität teilzunehmen. Diese Form nennt sich EduCare-Aufenthalt. Dieses Programm ist nur mit Hilfe einer Organisation zu gestalten und lässt sich privat nicht organisieren. Die Voraussetzungen für einen Aufenthalt als Au Pair in Kanada sind am strengsten. Um dort als Bewerber eine Chance zu haben, sind gute Sprachkenntnisse sowohl in Englisch als auch Französisch erforderlich. Außerdem benötigen die angehenden Au Pairs eine Bescheinigung über ein 6-monatiges Praktikum im Bereich der Pflege und Betreuung.

**Agenturen:**

Auf der Internetseite [www.rausvonzuhause.de](http://www.rausvonzuhause.de) gibt es ein Programm, das Adressen von Agenturen passend

zu den Wünschen des Bewerbers anzeigt. Bei unseren Tests haben wir »Au Pair« gewählt und als gewünschtes Gebiet Australien. Uns wurden insgesamt 14 Datensätze angezeigt, die einzelnen Links führten uns direkt zu verschiedenen Agenturen. Ein tolles Programm, mit dem sicher jeder eine passende Agentur findet. Neben den Agenturen gibt es zahlreiche Organisationen, die sich zum Schutz des Au Pairs einsetzen. Hierzu zählt beispielsweise die Au Pair Society e.V. Dieser Verein hat insgesamt 60 Mitgliedsagenturen, die sich verpflichtet haben, bei der Vermittlung von Bewerbern die Qualitätsvorgaben des Vereins zu gewährleisten.

Pia Richter

### INFORMATION

#### Wichtige Links

**Europäisches Jugendportal:** [www.europa.eu/youth](http://www.europa.eu/youth)  
**Au Pair Society e.V.:** [www.au-pair-society.org](http://www.au-pair-society.org)  
**International Au Pair Association:** [www.iapa.org](http://www.iapa.org)  
**Ring deutscher Au Pair Vermittler:** [www.rdav.de](http://www.rdav.de)  
**Agenturen:** [www.au-pair-agenturen.de](http://www.au-pair-agenturen.de)

## du möchtest einiges bewegen? wir auch! und am liebsten mit dir zusammen als...

falch ist ein stark wachsendes unternehmen, das international tätig ist. wir produzieren professionelle wasserstrahlgeräte bis 3000 bar für bau, industrie und dienstleister.

eine hohe ausbildungsqualität ist der beste start in die zukunft für dich als auszubildende/r und für uns als unternehmen. daher genießt die ausbildung bei uns einen sehr hohen stellenwert. qualifizierte ausbilder begleiten dich und ein firmeninterner ausbildungsrahmenplan gibt frühzeitig einen überblick über entsprechende lerninhalte. durch die übernahme von verantwortung für abgesteckte bereiche - von anfang an - lernst du die faktoren für den beruflichen erfolg kennen.

#### unser ausbildungs-/studienangebot:

- bachelor of arts, bwl - industrie
- bachelor of science, wirtschaftsinformatik
- bachelor of engineering, wirtschaftsingenieurswesen
- industriekaufmann/-frau mit zusatzqualifikation „internationales management“
- fachkraft für lagerlogistik
- fertigungsmechaniker
- fachinformatiker

**wir freuen uns auf dich!** richte deine bewerbung an simone bergande, telefon: 07337/81-135 oder per e-mail an: [my-chance@falch.com](mailto:my-chance@falch.com)

falch gmbh  
siemensstrasse 2 - 6  
89188 merklingen  
☎ 07337/81-0

falch®  
world of waterjetting



# Der erste Schritt in die Selbstständigkeit

Wie wichtig ist Auszubildenden das Geldverdienen?

Die Schule ist aus und ein Job muss her. Aber nicht irgendeiner. Lukrativ sollte es auch weitergehen. Spielt das Gehalt bei der Wahl der Ausbildung eine Rolle? Zu diesem Thema haben wir die beiden Auszubildenden Lisa und Julia interviewt.



mein ganzes Leben lang im gleichen Betrieb arbeiten werde und weiß ja gar nicht, ob ich nach der Ausbildung überhaupt übernommen werde. Außerdem habe ich, da ich noch zu Hause wohne, kaum Ausgaben und lege die Hälfte des Geldes sowieso zur Seite für später.

**Lisa Keim, 18 Jahre alt,**  
Ausbildung zur Versicherungskauffrau  
Ausbildungsdauer: 3 Jahre  
Ihr Schulabschluss: Mittlere Reife

Von der Tuningworld ins Büro

**aZubi by SpaZz: Wie wichtig war dir die Ausbildungsvergütung im Hinblick auf deine Berufswahl?**

**Lisa:** Also, zuerst mal eher weniger wichtig, denn wie ich finde, ist die Lage auf dem Arbeitsmarkt sowieso schon schwer genug für Schulabgänger. Groß wählerisch sein darf man da meiner Meinung nach nicht. Deswegen war die Vergütung für mich erstmal zweitrangig. Aber wenn ich ehrlich bin, hatte ich dabei verdammt großes Glück, denn auch die finanziellen Aspekte bei meiner Ausbildung haben mich durchaus positiv überrascht, und die Arbeit ist auch super.

**Hört sich gut an. Ist ja wirklich nicht selbstverständlich. Wo machst du deine Ausbildung?**

Bei einer großen Versicherung. Aber das war auf keinen Fall meine erste Wahl. Ich war eine Zeit lang völlig fertig, weil ich ewig viele Bewerbungen geschrieben habe, aber niemand hat mich genommen. Erst bei der fünfzehnten Bewerbung hat es dann endlich geklappt. Und das ausgerechnet im Versicherungsbereich. Ich hätte nie gedacht, dass ich mal so einen Bürojob machen würde und dass er mir auch noch Spaß machen könnte. Seit diesem Tag ist die 15 meine Glückszahl. Ich weiß schon, was du mich als nächstes fragen wirst, also erspare ich es dir. Ursprünglich wollte ich was im Bereich der Kfz-Mechatronik machen. Ich bin nämlich ein riesengroßer Autofan! Ich glaube, das hab' ich von meinem Bruder.

Für immer in der Apotheke?

**Julia Wieland, 17 Jahre alt**  
Ausbildung zur Pharmazeutisch-Kaufmännische Angestellten  
Ausbildungsdauer: 3 Jahre  
Ihr Schulabschluss: Mittlere Reife

**aZubi: Du bist Auszubildende im 1. Lehrjahr. Wo und als was machst du deine Ausbildung?**

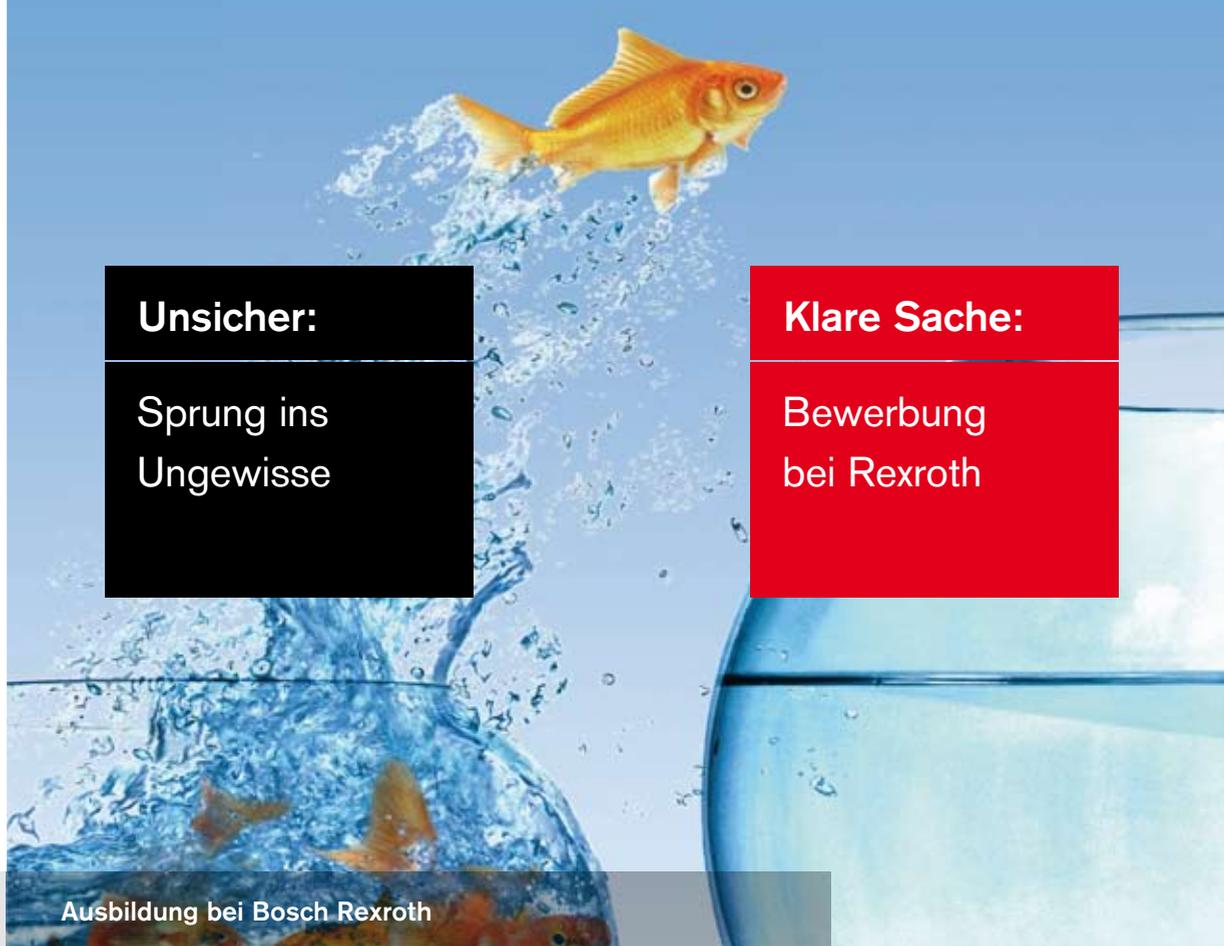
**Julia:** Ich mache eine Ausbildung als Pharmazeutisch-Kaufmännische Angestellte bei einer Apotheke in der Ulmer Innenstadt.

**Stand für dich gleich fest, dass du deine Ausbildung in einer Apotheke beginnen willst?**

Nein, überhaupt nicht. Ich habe mich für viele verschiedene Ausbildungsberufe beworben. Unter den vielen Bewerbungen war nur eine Apotheke, und für mich stand auch gleich fest, entweder diese oder keine. Und dann hat es ja tatsächlich geklappt und es gefällt mir dort sehr. Natürlich gibt es gute und schlechte Tage, wie überall sonst halt auch. Nur die Arbeitszeiten sind für mich ziemlich hart.

**Und wie sieht es mit der Vergütung aus?**

**Julia:** Das war mir eigentlich gar nicht so wichtig. Ich finde, man bleibt in dieser schnelllebigsten Zeit nicht das, was man einmal gelernt hat. Man verändert sich ja im Laufe der Zeit. Ich kann mir nicht vorstellen, dass ich



**Unsicher:**

**Sprung ins Ungewisse**

**Klare Sache:**

**Bewerbung bei Rexroth**

**Ausbildung bei Bosch Rexroth**

Am Standort Ulm/Elchingen produziert Bosch Rexroth weltweit führende Komponenten und Systeme für die Mobilhydraulik. Diese finden ihre Anwendung in Baumaschinen, Landmaschinen, Fahrzeugen der Fördertechnik, Nutzfahrzeugen und vielen Sonderfahrzeugen.

Als führendes, weltweit agierendes Unternehmen sind wir bestrebt, unseren künftigen Bedarf an Fach- und Führungskräften selbst auszubilden.

An unserem Standort in Elchingen bei Ulm bilden wir in folgenden Berufen aus:

- Industrie- und Zerspanungsmechaniker (m/w)
- Mechatroniker (m/w)
- Technischer Zeichner (m/w)
- Industriekaufmann (m/w)
- Fachkraft für Lagerwirtschaft (m/w)
- Bachelor of Engineering „Ulmer Modell“ Maschinenbau / Fahrzeugtechnik / Produktionstechnik (m/w)
- Bachelor of Arts (BA) Industrie (m/w)

Wir freuen uns auf junge, interessierte Menschen, denen Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Eigenverantwortung und Flexibilität gelebtes Selbstverständnis ist und denen Weiterbildung / lebenslanges Lernen und Teamfähigkeit ein wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Zukunft darstellt.

Interessiert? Für weiterführende Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gewerbliche Berufe:  
Bosch Rexroth AG  
Abteilung EcP/MFG5  
Herr Adalbert Beck  
Glockeraustraße 4  
89275 Elchingen

Telefon: 0 73 08 - 81 70 23 41  
adalbert.beck@boschrexroth.de  
www.boschrexroth.com/einstieg

Kaufmännische, Technische und Studien Berufe:  
Bosch Rexroth AG  
Abteilung PER-Ec1  
Oliver Eckert  
Glockeraustraße 2  
89275 Elchingen

Telefon: 0 73 08 - 81 70 24 40  
oliver.eckert@boschrexroth.de

Die Bosch Rexroth AG ist einer der weltweit führenden Spezialisten von Antriebs- und Steuerungstechnologien. Für über 500.000 Kunden entstehen unter der Marke Rexroth maßgeschneiderte Lösungen zum Antreiben, Steuern und Bewegen von Maschinen und Anlagen, die in der Industrie- und Fabrikautomation sowie in mobilen Anwendungen zum Einsatz kommen. Als The Drive & Control Company entwickelt, produziert und vertreibt Bosch Rexroth seine Komponenten und Systeme in über 80 Ländern. Das Unternehmen der Bosch-Gruppe erzielte 2007 mit nahezu 33.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 5,4 Mrd. Euro.

Valerie Kast

# Altes Handwerk – goldener Boden?

Antje Blüm ist der Frage nachgegangen, wie zeitgemäß traditionelle Berufe heute noch sind

**Handwerksberufe mit alter Tradition – Fleischer, Schneider, Bäcker, Maurer – scheinen in der Beliebtheitsskala junger Leute ins Hintertreffen zu geraten. Leidet das klassische Handwerk unter Imageverlust? Und: Hat es noch den berühmten »goldenen Boden«? aZubi by SpaZz fragte Birgit Mayr-Krause, Fachbereichsleiterin Berufsbildung bei der Handwerkskammer Ulm.**



**aZubi by SpaZz: Frau Mayr-Krause, warum entscheiden sich nur noch wenige Bewerber für Berufe mit alter Handwerkstradition?**

**Birgit Mayr-Krause:** Das ist relativ! Für die meisten traditionellen Berufsbilder wurden ab 2003 die Ausbildungsordnungen geändert. Damit trug man den

veränderten technischen Anforderungen Rechnung. Bislang wenig geändert wurde beispielsweise beim Sticker, Weber, Bootsbauer oder Uhrmacher. Das werden jedoch nur wenige, um ihr Hobby zum Beruf zu machen. Alte Handwerkstradition haben im Grunde auch der Kfz-Mechatroniker – neu entstanden aus dem Kfz-Mechaniker – oder der Friseurberuf, beide übrigens nach wie vor ein Renner bei den Bewerbern.

**Wie sieht es bei Bäckern und Metzgern aus?**

Viele Betriebe sind von Nachwuchsmangel betroffen, obwohl in letzter Zeit ein enormer Anstieg bei den neu abgeschlossenen Lehrverhältnissen zu beobachten ist. Diese Branchen sind wählerisch, sie wünschen sich gute Haupt- oder Realschul-Abschlüsse, vor allem gute

Lehrstellenbörse der HK Ulm, Stand April 2008	
Freie Ausbildungsplätze	ca. 900
Neue zusätzliche Plätze 2008, für Ausbildungspakt erworben	222
Erstmals ausbildende Betriebe	60
Neu eingetragene Lehrverhältnisse im Vergleich zu April 2007	+ 18,8 %
Favoriten:	Kfz-Mechatroniker, Feinwerkmechaniker, Elektroniker
Quelle: HK Ulm	

Deutsch- und Mathematik-Kenntnisse sind gefragt. Daran denkt niemand sofort, doch auch ein Bäcker muss hervorragend rechnen können. Im Elektro-Bereich sowie der Anlagenmechanik werden zum Teil auch Abiturienten gesucht.

**Gilt der schöne Spruch »Handwerk hat goldenen Boden« heute noch?**

Das ist von Region zu Region, von Branche zu Branche verschieden. Doch mit einer handwerklichen Ausbildung erwirbt man Kenntnisse, die den Lebensunterhalt sichern und zur Selbstständigkeit befähigen. Mit einem spezialisierten Angebot können viele Betriebe nebeneinander existieren.

gut vorstellen, auch nach der Ausbildung dabei zu bleiben.« Nach drei Bewerbungen bei verschiedenen Betrieben bekam die Hauptschul-Absolventin ihre Wunsch-Stelle – bei rund 60 Kandidaten im Jahr bei Friseur Befurt ein toller Erfolg.

asb



**Denise Muric (19),**  
Auszubildende bei Friseur Befurt, Ulm

Denise ist im zweiten Jahr ihrer Ausbildung für den Friseurberuf. Neben Waschen, Schneiden, Färben und Arbeiten am Modell lernt Denise in der Berufsschule auch Make-Up, Nagelpflege und mehr. »Ich habe mir diesen Beruf ausgesucht, weil mir Haarstyling und der Kontakt mit Menschen gut gefallen«, erklärt die 19-Jährige. »Viele brechen die Lehre ab. Ich selbst kann mir

# »Etwas Eigenes schaffen«

Der aZubi-SpaZz sprach mit vier Handwerksmeistern über die Zukunft ihrer Berufe



**Gisela Dentler,** Inhaberin Dentlers Goldschmiede  
Dentlers Goldschmiede im Fischerviertel ist weit über Ulm hinaus bekannt, steht doch der Familienbetrieb in der großen Tradition des berühmten »Rudolf Rex«. Frau und Tochter Ira (Foto) des

Ulmer »Schmuckpredigers« führen Werkstatt und Geschäft weiter. Ab September ist die einzige Azubi-Stelle wieder besetzt. »Im Großen und Ganzen herrscht bei uns rege Nachfrage«, erklärt Gisela Dentler. »Junge Leute kommen von selbst zu uns, um sich zu bewerben. Der Beruf stellt hohe Anforderungen. Deshalb haben Realschul-Absolventen oder Gymnasiasten bei uns die besten Chancen. Auf Noten kommt es uns weniger an, wichtiger sind künstlerische und technische Begabung sowie ein guter Umgang mit Kunden.« An der Ausbildungsordnung für den Beruf Goldschmied sei bislang nichts geändert worden – ein ganz traditioneller Beruf also. Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. »Wer zu uns kommt, lernt ausgefallenen, sehr individuellen Schmuck herzustellen. Er wird später kaum in einer Schmuckfabrik am Fließband stehen, sondern sich selbstständig machen und etwas Eigenes schaffen«, sagt Gisela Dentler.

**Günther Oswald,** Inhaber der Günther Oswald Auto-Sattlerei und Polsterei

Seit 40 Jahren führt Günther Oswald, gelernter Sattler und Polsterer, seine eigene Werkstatt in der Ulmer Karlstraße, in der unter anderem Autositze, Cabrio-Verdecke und Polstermöbel entstehen. Ein Azubi pro Jahr wird aufgenommen. »Das Interesse der Bewerber schwankt stark«, fasst Oswald zusammen. »Es kommt vor, dass ich 30 Bewerbungen pro Jahr bekomme, manchmal aber nur zehn.« Von seinen Kandidaten erwartet Oswald eine »vernünftige Schulausbildung« – Hauptschule oder mittlere Reife –, gute Deutsch- und Mathematik-Kenntnisse. »Auch von



der Erscheinung her sollte er oder sie in meinen Betrieb passen. Wichtig ist der Umgang mit Kunden«, betont Oswald. Handwerkliche Geschicklichkeit sollte der Bewerber bei einem Schnupperpraktikum unter Beweis stellen. Die Ausbildungsverordnung für Sattler und Polsterer ist im Wesentlichen gleich geblieben. »Nach der Ausbildung sind die Möglichkeiten vielfältig, man kann sich beispielsweise als Gestaltungsfachkraft selbstständig machen.«

**Andreas Füller,** Inhaber der Andreas Füller Stuckateure GmbH  
Alle zwei Jahre stellt Andreas Füller einen Azubi ein. »Im Stuckateurbetrieb hat sich einiges an der Ausbildungspraxis geändert«, erklärt er. »Lehrlinge verschiedener Berufe erarbeiten gemeinsame



fachübergreifende Projekte.« Stuckateure erledigen heute Spezialarbeiten, die früher Sache der Maler waren. In diesem Jahr hatte Füller erst drei Bewerber. »Die Noten sind ein Problem«, bedauert er. »Die Ausbildung hat ein hohes Niveau, wir sorgen für Brand- und Schallschutz, Wärmedämmung und Energieersparnis. Gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse sind gefragt.« Die Zukunftsaussichten seien viel versprechend: »Jeder bestimmt selbst, ob er nach der Ausbildung seinen eigenen Betrieb eröffnet, Techniker oder Vorarbeiter wird oder mit zusätzlicher Schulbildung studiert.«

**Anton Stegherr,** Schreinermeister, Ausbildungsleiter bei Zebrano Objekteinrichtungen, Günzburg

»Vor zwei Jahren hatten wir noch 30 Bewerber pro Jahr, 2008 hatten wir erst vier«, sagt Anton Stegherr. »Erst eine von zwei Azubi-Stellen ist besetzt. Ich habe das Gefühl, Bewerber informieren sich heute als erstes über die Bezahlung.« Dabei seien die Zukunftsaussichten vielseitig: »Schreiner arbeiten inzwischen nicht mehr nur mit Holz, sondern auch mit Glas, Metall und Kunststoff, sodass sich die Möglichkeiten der Berufsausübung vervielfältigt haben. Ein Hauptschüler mit entsprechender Motivation kann bei uns genau so erfolgreich werden wie ein Gymnasiast.« Derzeit bewerben sich häufig zukünftige Studenten, etwa der Architektur, um Praktika. asb

# »Was können wir noch mitgeben?«

## Die SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm bieten zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten

Die Stadtwerke sind an vielen Stellen des alltäglichen Lebens präsent. Sei es, wenn ihr ganz einfach nur das Licht einschaltet oder wenn ihr in die Straßenbahn einsteigt.

Was so selbstverständlich erscheint, ist die Arbeit von vielen – bei den Stadtwerken Ulm/Neu-Ulm. 1047 Mitarbeiter sorgen dort für die Energieversorgung, den öffentlichen Nahverkehr und Telekommunikationsangebote. Dazu gehören auch 50 Auszubildende, die hier ihren Abschluss anstreben. So breit gefächert das Angebot der SWU ist, so breit gefächert sind auch die Ausbildungsmöglichkeiten (siehe Info-Kasten).



### Ausbildungsmöglichkeiten bei der SWU

#### Kaufmännische Berufe

- Bürokaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau
- Bachelor Studiengang Elektrotechnik/Industrieelektronik im »Ulmer Modell«
- Bachelor Studiengang Elektrotechnik/Nachrichtentechnik im »Ulmer Modell«

#### Technische Berufe

- Anlagenmechaniker/in Einsatzgebiet Rohrsystemtechnik
- Kraftfahrzeugmechatroniker/in Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Elektroniker/in für Betriebstechnik mit Berufskolleg
- Industriemechaniker/in Fachrichtung Betriebstechnik

Der SWU reicht es jedoch nicht, nur Ausbildungsplätze zu schaffen und fachorientiert zu schulen. »Für uns gehört mehr dazu, wir bieten mehr als nur eine Ausbildung«, erläutert Manuela Poleschner, zuständig für Ausbildung bei der SWU. »Die Fachkompetenz ist die Basis, dazu wollen wir die Sozialkompetenz fördern, wir bieten unseren Azubis einiges und binden sie in viele Aktionen ein«, so die Ausbildungsexpertin. Jährlich beginnen zwischen zwölf und 20 Jugendliche ihre Ausbildung bei der SWU. Für sie gibt es zunächst ein Einführungsseminar in einem Jugendhaus. Sich Kennenlernen steht auf dem Programm, aber auch Übungen

in den Bereichen Präsentation, Kommunikation und Team-Arbeit. Bei der SWU durchläuft man dann ein festes Programm: Es gibt beispielsweise eine soziale Woche, bei der man Einblicke in eine soziale Einrichtung erhält, es gibt Präsenzseminare und teambildende Maßnahmen. Hinter dem letzten Punkt verbergen sich Ausflüge in einen Kletterpark oder zum Schlitten fahren. »Neulich haben unsere Azubis beim Dreh unseres Kinospots mitgewirkt. Für uns zählen die Erfahrungen, das Menschliche, wir fragen uns, was können wir noch mitgeben?«, berichtet Poleschner. Dies kommt an bei den Auszubildenden, die über ihre Arbeitszeit hinaus gemeinsam aktiv sind. Es wurden so schon gemeinsame Hüttenaufhalte organisiert und eine Azubi-Zeitung erstellt.

Daniel M. Grafberger

### INFORMATION

**Ansprechpartnerin**  
**Manuela Poleschner**  
SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH  
Personalabteilung, Postfach 38 67  
89028 Ulm  
Tel. 0731 166-1101  
manuela.poleschner@swu.de

**Schon gewusst? Mit der alten Monatskarte Popcorn abstauben**

**Der Xinedome ist das Kinoerlebnis im Herzen von Ulm!**

Digitale Filmprojektion und ein THX-Mehrkanalsound-System. Acht Säle mit 125 bis 479 Plätzen. Komplett behindertengerecht. Die Säle 1 und 8 sind mit Induktionsschleifen für Schwerhörige ausgestattet.

Dazu Chillen in der X-Lounge, im Restaurant »Chillys« mexikanische Spezialitäten genießen und sich im Club »su.casa« auf der Tanzfläche austoben.

Schüler und Auszubildende zahlen nur 5 € für die Kinokarte (ggf. zzgl. Überlängen- und Logenzuschlag)!

Und das ist noch nicht alles! Wer seine abgelieferte DING-Monatskarte im Folgemonat mitbringt, kann sie beim Kauf einer Kinokarte in eine kleine Tüte Popcorn umtauschen – natürlich kostenlos!

Viel Spaß im Kino!



### Xinedome

Am Lederhof 1, 89073 Ulm,  
Tel. 0731 1402020, www.xinedome.de

ANZEIGE

## SPITZENREGION MIT IDEEN, PROFIL UND ZUKUNFT.

**INFORMIEREN.**

**VERGLEICHEN.**

**LERNEN.**

**BLEIBEN.**

- „Wohlfühlregion“ mit ausgezeichneter Lebensqualität
- Top-Freizeit- und -Sportangebote
- Verkehrsgünstige Lage
- Vielfältiges, bezahlbares Wohnungsangebot
- Beste Zukunftsperspektiven (lt. Prognos Zukunftsatlas 2007)

Die Innovationsregion Ulm, Spitze im Süden e.V.  
Olgastraße 101, D-89073 Ulm  
Fon 0049 731 / 173-191, Fax 0049 731 / 173-291  
innovationsregion@ulm.ihk.de, www.innovationsregion-ulm.de

**DIE INNOVATIONSREGION ULM SPITZE IM SÜDEN**

## Kind und Karriere – ist beides möglich?

Ja, meint Autorin Janika Müller, wenn man schon bei der Wahl des Ausbildungsplatzes die richtigen Weichen stellt

**Eine 25-jährige Frau, glücklich in ihrem Beruf, steht vor der ersten Beförderung. Sie hat es sich verdient. Kein großer Sprung, aber immerhin, ein Schritt in die richtige Richtung.**



Der Chef bittet sie zum »letzten« Gespräch, pro forma. Seine einzige Frage: »Wie stellen Sie sich Ihr Leben in zehn Jahren vor?« Diese Frage hat sie zwar nicht erwartet, aber sie antwortet gut.

Sie legt ihre beruflichen Ziele dar, ihre Wünsche und Träume, will ihren Arbeitgeber beeindrucken.

Einige Tage später erfährt sie, dass sie nicht befördert wird. Ein anderer, männlicher Mitarbeiter

wird ihr vorgezogen, obwohl er weniger lang im Unternehmen beschäftigt ist als sie. Sie fragt sich immer wieder nach dem Grund. Hatten ihm ihre Zukunftspläne nicht gefallen? Genau, denn sie hatte die Worte »beruflicher Erfolg«, »Führungskompetenz« und »anspruchsvolle Arbeit« im gleichen Atemzug mit »Familie, vielleicht später Kinder« erwähnt.

Ihr glaubt nicht, dass so etwas in unserer emanzipierten Welt noch möglich ist? Doch. Bewiesen werden kann diese Mentalität auch am Beispiel von Barbara S., 35, die bei Sony BMG angestellt ist. Sie hat eine relative gute Stellung inne, ist Marketingmanagerin und Vertreterin des Chefs. Ihr ist die Beförderung zu seiner Nachfolgerin schon mehrmals zugesichert worden, doch als es soweit ist,

bekommt sie den Job nicht. Sie hatte ihren Arbeitgeber kurz vorher über ihre Schwangerschaft informiert. Doch Barbara S. versteht die Reaktion nicht und fühlt sich ungerecht behandelt, ja sogar als Frau diskriminiert. Zurzeit treffen sich beide Parteien immer wieder vor Gericht, ein Urteil steht noch aus.

Dieser Fall ist nur einer unter vielen. Frauen mit Kindern sehen sich im Berufsleben immer wieder Vorurteilen und veralteten Ansichten ausgesetzt. Armes Deutschland, in dem alte Männer, deren Frauenbild noch so ist, wir vor 100 Jahren, unsere Personalpolitik machen. Darum stellt sich vielen die Frage: »Sollte man sich schon vor der Berufswahl Gedanken machen, ob ein Beruf mit einer Familie zu vereinbaren ist?«

Mit einem ganz klaren »Ja« beantwortet dies eine Krankenschwester mit zwei Kindern. Sie fühlte sich in ihrem Beruf sehr unwohl, als sie schwanger war. Sie wurde von vielen als »nutzlos« angesehen, da sie zum Beispiel nicht mehr als 5 kg heben durfte. Eine schwangere Frau ist nicht mehr die Mitarbeiterin, die sie früher war – jedenfalls nicht für manche Kollegen und Arbeitgeber. »Vor allem in traditionellen Berufen wie Arzt oder Anwalt kann man mit einem Kind nicht erfolgreich sein, da dort immer noch die alte Mentalität zu gelten scheint, nur wer viel arbeitet, arbeitet auch gut«, so ihre Eindrücke.

Trotzdem gibt es Berufe, die gut mit Kindern harmonieren. Zuerst fällt einem da natürlich der Lehrer ein, aber so ziemlich allen sozialen Berufen, ob Kindergärtner oder Sozialarbeiter, kann das Siegel »kinderfreundlich« aufgedrückt werden. Schwierig wird es vor allem in der freien Wirtschaft, in der der Profit fast über allem steht und die Arbeitszeiten nicht mit einem Kind zu vereinbaren sind.

Außerdem gibt es gute Ansätze, um berufstätige Mütter zu entlasten, zum Beispiel betriebseigene Kindergärten, wie bei Ratiopharm oder an der Universität in Ulm. Sie wollen einen guten Wiedereinstieg in den Beruf ermöglichen und die Mütter durch flexible Öffnungszeiten entlasten.

Trotzdem sollten sich junge Frauen, die genau wissen, dass sie später Kinder und Karriere vereinbaren wollen, bei ihrer Berufswahl informieren und gegebenenfalls mit Frauen sprechen, die in diesem Beruf arbeiten und schon Erfahrungen gesammelt haben. Dann steht einer glücklichen Zukunft von Beruf und Familie nichts mehr im Weg.

## Der Traum vom Erfolg

Schon in jungen Jahren fest im Berufsleben verankert – zwei Beispiele

**Wer hat ihn nicht, den Traum, mit dem Beruf so richtig durchzustarten? Doch ist es überhaupt möglich, als junger Mensch erfolgreich zu sein, oder bedarf es dazu jahrelanger Berufserfahrung? Diese beiden Frauen zeigen, dass es wirklich geht jung und erfolgreich zu sein.**



»Man sollte rechtzeitig anfangen, sich über Berufe zu erkundigen, auch über neue Berufe. Und man sollte viel Spaß am Beruf haben, auch wenn es heißt, dass die Jobaussichten schlecht sind. Denn nur wer Spaß an der Arbeit hat, kann auch gut darin sein.«

**Anke Oelmaier** ist Sachbearbeiterin im Vertriebsinnendienst. Obwohl sie sich anfangs mit dem Vertriebsinnendienst nicht sicher war, macht ihr der abwechslungsreiche Beruf jetzt Spaß. Im September hat sie erst ihr Studium abgeschlossen und wurde nun schon von ihrem ehemaligen Studiengangleiter gefragt, ob sie als Vertreterin der beruflichen Praxis bei der Projektarbeitspräsentation der Studenten mitwirken will. Doch ist es möglich, neben einem erfolgreichen Beruf die Freizeit nicht leiden zu lassen? Für Anke Oelmaier ist das kein Problem: »Mit der richtigen Organisation kann man beides, Beruf und Freizeit, gut unter einen Hut bekommen.« Ihr Tipp für den Erfolg lautet: »Jeder muss sich im Klaren sein, was er im Leben erreichen will. Hat man sich dann ein Ziel vorgenommen, so muss man mit Ehrgeiz, Mut und einem gesunden Selbstbewusstsein an die Sache rangehen. Ganz wichtig ist es, niemals aufzugeben und an sich zu glauben.«

Janina Arnold

**Daniela Raufeisen** ist Rechtsanwältin und arbeitet in der Kanzlei, die Petra Schick und Danielas Mutter gehört. Dadurch bekam sie schon von klein auf mit, worum es bei dem Beruf geht. Bevor sie Jura studierte, hatte sie jedoch eine Ausbildung zur Schneiderin gemacht, mit dem Plan, Mode und BWL zu kombinieren. Als sie merkte, dass dieser Beruf nichts für sie ist, war sie sicher, Rechtsanwältin werden zu wollen, und das macht ihr sehr viel Spaß. Doch wie wird man denn jetzt erfolgreich? Daniela Raufeisen gibt den Tipp:

ANZEIGE

### Bist du groß genug für Janz?

 **Janz logistics**  
sucht die großen Fahrer

jetzt bewerben! [www.janz-logistics.com](http://www.janz-logistics.com) oder 073 48 . 967 80



## Nichts als Vorurteile ...

Frauen sind stark in Männerberufen, und umgekehrt ist es nicht anders

Weithin herrscht das Vorurteil, Frauen könnten mangels technischem Verständnis keinen Männerberuf ausüben, und auch Männer sollen anscheinend ungeeignet für Frauenberufe sein! Wir haben zwei gefunden, die diese These locker widerlegen und zeigen, dass sie eben doch einen Beruf ausüben können, der typisch für das andere Geschlecht ist.



**Name:** Florian Frontzek  
**Alter:** 19 Jahre  
**Beruf:** Ausbildung zum Erzieher  
**Ausbildung:** Schulische Ausbildung seit fast 3 Jahren (28 Mädchen in der Klasse), im Juni 2008 Fachhochschulreifeprüfung, danach 1 Anerkennungsjahr in einer Einrichtung

Florian Frontzek macht eine Ausbildung zum Erzieher. Er will in seinem Beruf besonders mit jungen Menschen zu tun haben, durch die er die Gesellschaft noch verändern kann. Obwohl er gerne mit Kindern arbeitet, hat sein Berufsziel eher mit Jugendlichen zu tun. Dass er einen Frauenberuf erlernt, war ihm bei der Berufswahl egal, da er sein »Ding« durchzieht und seinen persönlichen Weg findet. Er selbst ist der Meinung, dass es zu wenig männliche Erzieher gibt, da es immer mehr alleinerziehenden Müttern werden und speziell den Jungs eine männliche Identifikationsperson fehlt. Und wie reagiert die Öffentlichkeit?

»Klar fragt man mich sofort, wie ich auf diesen Beruf gekommen bin, jedoch denke ich, dass wir in einer toleranten Gesellschaft leben, in der jeder das machen kann, wozu er sich berufen fühlt. Viele sagen, dass sie es gut finden, dass Männer sich in diese Berufssparte etablieren.«

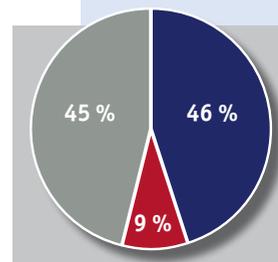
Janina Arnold



**Name:** Jessica Burst  
**Alter:** 27 Jahre  
**Beruf:** Materialdispositionstechnikerin  
**Ausbildung:** Lehre als Industriemechanikerin Fachrichtung »Betriebstechnik« (Berufsschule: das einzige Mädchen/ Betrieb: 3 Frauen bei 56 Azubis), Weiterbildung als Maschinenbautechnikerin (3 Frauen und 21 Männer)

Jessica Burst ist Materialdispositionstechnikerin. Ihre Aufgabe ist es, eine störungsfreie Materialversorgung zu gewährleisten. Zu einem technischen Beruf fühlte sie sich schon in der Schule berufen, wo sie sich für Mathe, Physik und Chemie interessierte. Dabei war es ihr egal, dass sie einen Männerberuf erlernt, auch da sie immer die Unterstützung ihrer Eltern fand. Es ist auch interessant zu erfahren, ob Frauen im Männerberuf von den Kollegen akzeptiert werden. Bei Jessica Burst ist dies zum Glück der Fall, doch sie ist der Meinung, dass das wahrscheinlich nicht überall so ist. Eines will sie noch klarstellen: »Dass man es als Frau bei Männern einfacher hat, ist definitiv ein Vorurteil. Man sollte als Frau genauso gut oder besser sein, dann ist es okay.«

## Der Berufstest der Arbeitsagentur – im Test!



Übereinstimmung ■  
 ungefähre Übereinstimmung (Buchstabencode verdreht) ■  
 keine Übereinstimmung ■

**Viele junge Leute haben keinen genauen Plan von ihrer beruflichen Zukunft. Welcher Job ist der richtige? Was passt am besten zu meinen Neigungen und Fähigkeiten?**

Eine Antwort auf diese Fragen suchen die Jugendlichen häufig in »Berufstests«. Diese gibt es in verschiedenen Varianten, Umfängen und mit unterschiedlichem Tiefgang. Allgemein sollte man darauf achten, dass der Test nicht zu kurz gehalten ist und die Fragen alle möglichen

Interessensgebiete abdecken, so dass man nicht schon von vornherein auf eine bestimmte Berufsschiene gelotet wird. So nach dem Motto: »Du magst Bücher? Also werde Bibliothekar!« Wir haben für euch einen sehr ausführlichen Test namens »Explorix« von der Bundesagentur für Arbeit genauer unter die Lupe genommen. Das Prinzip ist einfach: Nach dem Beantworten der 216 Fragen erhält man einen persönlichen Buchstabencode, den man im beiliegenden Berufsregister auf passende Berufe überprüfen kann.

Doch wie testet man einen Berufstest? Wir haben die ganze Sache sozusagen von hinten aufgezogen, das heißt, wir haben Menschen diesen Test gegeben, die schon lange glücklich in ihrem Beruf arbeiten. Das Ergebnis? Eine Übereinstimmung von etwa 50 %. So hatte eine Psychologin laut Test den richtigen Beruf gewählt. Dagegen wurde einem Arzt empfohlen, Feuerwehrmann oder Gärtner zu werden, und einer Physiotherapeutin geraten, ihr Glück als Bürokräftin zu suchen. Auffällig war, dass die Ergebnisse bei Frauen häufiger zutrafen als bei Männern. Außerdem stimmten soziale Berufe meist überein, wo hingegen es bei technischen Berufen einfach eine zu große Bandbreite gibt. Das Problem bei allen Berufstests besteht meist darin, dass man manche Dinge zwar gerne macht, sich aber nicht vorstellen kann, diese später beruflich auszuüben. Dies kann der Test nicht unterscheiden. Als Fazit kann man Berufstests völlig planlosen Jugendlichen auf jeden Fall empfehlen. Man sollte sich aber nicht zu sehr auf das Ergebnis versteifen, eventuell mit anderen Tests vergleichen und sich nicht von schon ins Auge gefassten Berufen abschrecken lassen. Denn eines zeigten unsere Recherchen ganz deutlich: Ein Berufstest ist kein Orakel, die Zukunft lässt sich nicht testen!

Janika Müller

ANZEIGE

FRISEURE **Befurt**

- Patrick Befurt Friseur
- Friseur Befurt
- Friseur Befurt mobil
- Hairkiller

### Kreative Köpfe gesucht!

Friseur Befurt – ein Friseurunternehmen mit viel Raum zu beruflicher Entfaltung! Unser breites Leistungsspektrum in vier Friseurkonzepten, angefangen von jung und trendy bis hin zu klassisch und edel, ermöglicht Ihnen eine Menge Erfahrungsspielraum rund um den Friseurberuf.

**Wir bieten ...**

- eine erstklassige Aus- und Weiterbildung
- kreative Entfaltungsmöglichkeiten
- eigenverantwortliches Arbeiten
- jede Menge Spaß im Team
- Perspektiven für die Zukunft

**Friseur Befurt OHG**  
 Bahnhofplatz 7 · 89073 Ulm  
 Tel. 0731 · 6 70 18  
 friseur@befurt.de  
 www.befurt.de

**Veränderung ist Kopfsache.**

www.teamshost.de

# Bewerbung

## Der große Bewerbungsfrust?

Tipps des Psychologen Johannes Koerner, wie man positiv mit Absagen umgeht

»Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir uns für einen Mitbewerber entschieden haben, der unseren Anforderungen besser entspricht. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre weitere Suche.«

Und schon wieder liegt ein Umschlag im Briefkasten, worin sich Bewerbung und Standardbrief befinden. Auf dem Foto in der Bewerbungsmappe grinst du noch, jetzt ist dir aber nicht mehr nach Lachen zumute. Hoffnungen und Träume zerplatzen wie Seifenblasen, du bist enttäuscht und frustriert. Bei der Bewerbung sind starke Nerven wichtig, denn man erhält nicht selten zahlreiche Absagen. Jetzt nicht den Kopf in den Sand zu stecken! Um fachmännischen Rat zu erhalten, wie man am besten damit umgeht, sprachen wir mit dem Psychologen Johannes Koerner.

### Zurückweisung und das Sichern der Existenz

Der Bewerbungsfrust hat seine Ursache im Inneren des Menschen, in der Psyche. Es passiert etwas, mit dem wir schlecht umgehen können, und das ist die Zurückweisung. Schon als Kind in der eigenen Familie lässt es sich nicht verhindern, dass man hin und wieder zurückgewiesen wird. Diese Situationen nimmt ein jeder unbewusst aus der Kindheit mit ins Hier und Jetzt. Bei der Bewerbung kann es dann dazu kommen, dass Kränkungen und Verletzungen aus jungen Tagen wieder hervorkommen, und nun kommt es darauf an, ob man gelernt hat, mit Zurückweisungen umzugehen. Des Weiteren spielt auch das Sichern der Existenz eine Rolle. Das Ziel der Bewerbung für einen Job oder einen Ausbildungsplatz ist es, Perspektiven für die Zukunft zu schaffen. Es geht darum, sich einen Platz in der Gesellschaft zu sichern, und das ist für jeden von uns sehr

wichtig. Sollte man dann zurückgewiesen werden, bangt man um seine Zukunft, um seine Existenz.

### Umgehen mit der Situation

Zuerst solltest du dir im Klaren sein, dass Absagen bei einer Bewerbung dazugehören. Es gibt immer mehr Leute, die sich bewerben, als es letztendlich Stellen gibt. Es hilft auch sehr, mit Menschen zu reden, die in der gleichen Situation sind wie du. Ihr könnt euch austauschen und merkt dann, dass ihr nicht alleine seid, ganz nach dem Prinzip: Geteiltes Leid ist halbes Leid. Es ist ein sehr wichtiger Schritt, über die Absage zu sprechen. Du solltest dich nicht schämen und die zurückgesendeten Bewerbungsunterlagen schnell in der Schublade verschwinden lassen. Mit Menschen, die dir nahe stehen, solltest du versuchen, die Absage zu verstehen und nachzuvollziehen, warum gerade du keine Zusage erhalten hast. Dafür kann es verschiedene Ursachen geben. Es ist wichtig herauszufinden, ob es nötig ist, dass du dein Bewerbungsprofil noch einmal überarbeitest. Hier ist eine vertraute Person besonders wichtig, denn oft kannst du deine eigenen Schwächen selbst nicht erkennen. Ein Freund oder ein Verwandter kann die Situation aus einer ganz anderen Perspektive sehen.

### Ein Tipp zum Schluss

Trauere nicht alten Absagen nach. Lerne aus eventuell aus ihnen und konzentriere dich dann auf neue Bewerbungen. Die nächste freie Ausbildungsstelle wartet schon. Gib nicht auf.

Valerie Kast

## Bewerbungsgespräch?

Knigge-Seminare können helfen!

Das Bewerbungsgespräch rückt immer näher, da steigt nicht nur bei den eher schweigsamen Bewerbern der Grad der Panik. Wie soll ich mich verhalten, was soll ich anziehen und wie präsentiere ich mich, um selbstbewusst aber nicht eingebildet zu wirken? Die Tanzschule Ten-Dance kann eurer aufsteigenden Panik einen Riegel vorschieben. Doch keine Sorge! Ihr werdet beim Bewerbungsgespräch weder den Walzer noch den Cha-Cha-Cha vortanzen müssen! Die Tanzschule bietet neben Tanzkursen lediglich noch so genannte Knigge-Seminare an. Bei ihnen könnt ihr lernen, wie ihr euch im Bewerbungsgespräch richtig zu verhalten habt, um einen guten Eindruck zu hinterlassen. Es werden unter anderem die richtige Vorstellung, die richtige Begrüßung und die richtige Kleidung im Bewerbungsgespräch vorgestellt. Außerdem werden allgemeine Tipps gegeben, wie zum Beispiel, sich zur Vorbereitung vor dem Gespräch über das Unternehmen zu informieren und die Fragen offen und wahrheitsgetreu zu beantworten. Teilweise hört man im Seminar einem Redner zu, aber man muss auch selbst aktiv werden und Körpersprache, Vorstellung, Bekanntmachung und Begrüßung am eigenen Leibe üben. Am Ende eines solchen Seminars bekommt jeder Teilnehmer eine Umgangsurkunde, in der die Teilnahme am Kurs bestätigt wird. Manch Seminarteilnehmer hat die Urkunde bei seiner Bewerbung vorgelegt, und es hat stets nur positive Rückmeldungen gegeben. Doch wie ist eine Tanzschule denn eigentlich zu den Knigge-Seminaren gekommen, immerhin hat das ja nicht gerade viel mit Tanzen zu tun? Ganz einfach: Mitarbeiter der Tanzschule hatten selbst an einem solchen Seminar teilgenommen und sich danach dafür ausbilden lassen. Auf die Nachfrage einiger Jugendlicher hin haben sie beschlossen, selbst Knigge-Seminare anzubieten. Na, neugierig geworden? Wenn ihr mehr erfahren wollt, dann schaut doch mal auf die Seite [www.ten-dance.de](http://www.ten-dance.de). Hier findet ihr alle angebotenen Tanzkurse und natürlich auch die Knigge-Seminare. Viel Spaß dabei!

Janina Arnold

### INFORMATION

#### Knigge-Seminar der Tanzschule Ten-Dance

Richtiges Verhalten im Bewerbungsgespräch: Vorstellung, Begrüßung, Kleidung, Verhalten, Körpersprache etc. **1 Mal 2 Stunden für 10 €**

ADTV Tanzschule Ten-Dance, Neue Straße 103, 89073 Ulm  
Tel. 0731 60066, [www.ten-dance.de](http://www.ten-dance.de)

## Die Top Ten der Fehler im Bewerbungsgespräch

Autorin Pia Richter weiß, was man im Vorstellungsgespräch auf keinen Fall machen sollte. Nehmt euch ihre Top Ten zu Herzen!

### 1. Kaugummi kauen

Laute Schmatzgeräusche und große Kaugummiblasen sind ein absolutes No-Go!

### 2. Unpünktlichkeit

Wer zum Vorstellungsgespräch zu spät kommt, zeigt, dass er Termine nicht einhalten kann.

### 3. Die Ehrlichkeitsfalle

Wer auf Fragen wie »Warum möchten Sie gerade bei unserem Unternehmen arbeiten?« mit »Weil ich dann immer mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren kann« antwortet, der ist zwar ehrlich, punktet aber nicht beim Ausbildungsleiter.

### 4. Lügen, bis die Nase lang wird

Falsche Angaben über Praktika und Schullaufbahn sind beim Bewerben unerwünscht.

### 5. In den Farbeimer gefallen

Knallroter Lippenstift, violetter Lidschatten und eine halbe Tonne Make-up – wer aussieht, als wäre er in den Farbeimer gefallen, tappt ins Fettnäpfchen.

### 6. Informationslücken

Sehr peinlich wird es für den Bewerber, wenn er auf die Frage »Was wissen Sie denn über das Unternehmen?« nur mit einem Schulterzucken antworten kann.

### 7. Knappe Outfits

Minirock, hohe Schuhe und ein Top mit Ausschnitt bis zum Bauchnabel sind für ein Bewerbungsgespräch unpassend.

### 8. Accessoires als Ablenkungsgefahr

Accessoires wie beispielsweise extra große Ohrringe vermitteln den Eindruck, dass der Bewerber von sich ablenken will.

### 9. Zappelphilipp

Bewerber, die sich vor lauter Aufregung ständig an der Nase kratzen, stottern oder auf ihrem Stuhl herum wippen, wirken unseriös.

### 10. Schwächen verdrängen

Bewerber, die Schwächen verschweigen, wirken schnell arrogant und überheblich.

# Die geheimen Codes der Chefetage

Was die Formulierungen in eurem Zeugnis wirklich bedeuten



Ein gutes Zeugnis ist ein Grund zur Freude: Aber ist es wirklich gut?

Wer schon einmal ein Praktikum absolviert hat oder eine Stelle innehatte, kennt das gespannte Gefühl beim Warten auf das Arbeitszeugnis. Es kann der wichtigste Teil der nächsten Bewerbung sein. In entsprechende Freude über den wohlwollenden Klang des Inhalts verfällt man dann auch: »Damit bin ich der Bewerber des Jahrtausends! Jeder wird mich mit Handkuss empfangen!«

Nach der zehnten Absage jedoch verschwindet der Enthusiasmus allmählich, und man wird das Gefühl nicht los, an der Sache ist was faul. Man ist auf die »Geheimsprache Arbeitszeugnis« hereingefallen.

Vor allem in einem längeren Arbeitsverhältnis bleiben Konflikte und Differenzen nicht aus, und

so besteht die Gefahr, dass sich auch subjektive Bewertungen in das Arbeitszeugnis einschleichen. Jedoch hat jeder Arbeitnehmer laut Bürgerlichem Gesetzbuch ein Recht auf eine objektive Beurteilung seiner Leistung. Gerichte entschieden, dass negative Formulierungen dabei unzulässig sind. Der Ausweg aus der Misere? Verschlüsselte Codes, die positiv klingende Passagen ins genaue Gegenteil umkehren.

Welcher Arbeitnehmer könnte schon ahnen, dass er durch das im Arbeitszeugnis erwähnte »umfassende Einfühlungsvermögen für die Belange der Belegschaft« als homosexueller Lüstling abgestempelt wird. Oder dass die Passage »Er hat alle Aufgaben in seinem und im Firmeninteresse gelöst« den Diebstahl von Firmeneigentum beinhaltet.

Am Ende jeden Arbeitszeugnisses wird dann die klassische Benotung aus Schultagen wieder aufgegriffen, natürlich in verbaler Form:

Das steht im Zeugnis ...	und das ist gemeint!
Sie war tüchtig und wusste sich gut zu verkaufen	Eine unangenehme Mitarbeiterin, der es an Kooperationsbereitschaft mangelt
Er verfügt über Fachwissen und hat ein gesundes Selbstvertrauen	Er überspielt mit Arroganz sein mangelndes Fachwissen
Er hat mit seiner geselligen Art zur Verbesserung des Betriebsklimas beigetragen	Er hat Alkoholprobleme
Er machte sich mit großem Eifer an die ihm übertragenen Aufgaben	Trotz Fleiß hatte er keinen Erfolg
Wir bestätigen gerne, dass er mit Fleiß, Ehrlichkeit und Pünktlichkeit an seine Aufgaben herangegangen ist	Ihm fehlt die fachliche Qualifikation
Wegen seiner Pünktlichkeit war er stets ein gutes Beispiel	(...) nicht aber wegen seiner Leistung
Bei Kunden war er schnell beliebt	Er machte viele Zugeständnisse, besitzt keine Verhandlungsstärke
Er scheidet aus, um in einem anderen Unternehmen eine höherwertige Tätigkeit zu übernehmen	(...) die wir ihm nicht zutrauen bzw. anbieten wollen
Wir wünschen alles Gute, insbesondere auch Erfolg	(...) den er bei uns nie hatte
Wir wünschen ihm für die Zukunft alles nur erdenklich Gute	= IRONIE!

**Note 1:** »Sie hatte stets eine ausgezeichnete Leistungsmotivation.«

**Note 2:** »Sie hatte stets eine hohe Leistungsmotivation.«

**Note 3:** »Sie hatte eine gute Arbeitsmotivation.«

**Note 4:** »Sie zeigte auch Motivation und Initiative.«

Ein paar dieser verwirrenden Verschlüsselungen haben in der obigen Tabelle für euch zusammengestellt, gleichsam einem Vokabelheft mit der Übersetzung in die wahre Bedeutung. Also, her mit den bisherigen Arbeitszeugnissen!

Janika Müller

DESTINATION

AZUBIS FLIEGEN

GÜNSTIGER!

ULM - HOLLYWOOD

TÄGLICH NUR 5€!

\*Zzgl. evtl. Logen- und Überlängenzuschlag – Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar!

# Ausbildung

## Der Weg zum Studium

Alina Lupilova hat nachgefragt, ob eine Ausbildung vorab hilfreich ist

**Der Realschulabschluss steht vor der Tür, und eure Klassenkameraden haben nichts im Kopf als Sommer, Sonne, Sonnenschein ...**

Ihr aber träumt von einer Akademikerlaufbahn und überlegt euch, ob ihr erst eine Ausbildung machen oder euch ganz brav hinter die Schulbank eines Gymnasiums setzen sollt. Aber was wäre denn effektiver?

Für Prof. Dr. Martin Heßling, der an der Hochschule Ulm unterrichtet, scheint die Antwort klar zu sein: »Unsere besten Studenten in den theoretischen Fächern sind meistens die, die schon ihr Abitur mit einem sehr guten Durchschnitt gemeistert haben. Sie sind an das Lernen gewohnt.« Dafür haben ehemalige Azubis den Vorteil, dass sie schon von vornherein eine Vorstellung davon haben, was auf sie zukommt. »Manche studieren Medizintechnik vielleicht nur deshalb, weil sich das Wort gut anhört«, erzählt der Professor. Daher brechen manche ihr Studium ab, weil die Vorlesungen technischer sind, als sie es erwartet haben. Auch bei der Suche nach einem Arbeitsplatz tut man sich nach einer Ausbildung leichter, da Personen mit Erfahrung lieber eingestellt werden.

Mechatronikstudentin Julia Binder weiß aus eigener Erfahrung, wie es ist, ohne Abitur zu studieren: »Ich hatte Probleme in den Fächern Mathe und Physik, da mir die Grundkenntnisse aus der Schule gefehlt haben.

Mein Vorteil war, dass ich mir bildlich gut vorstellen konnte, was uns der Dozent erzählt. Wenn ich allerdings über die Noten nachdenke, so hatte ich durch meine Ausbildung keinerlei Vorteil.«

Ebenso entschloß sich Angela Marx nach einer Ausbildung, Medizintechnik zu studieren: »Während meines Grundstudiums hatte ich es schwer, da wir vor allem nur theoretische Fächer hatten. Später bekamen wir unter anderem Medizin dazu, wo ich durch mein Vorwissen doch Vorteile hatte.«

Nachdem Florian Wamsler das technische Gymnasium abgeschlossen hatte, ging er an die Hochschule Ulm, um Mechatronik zu studieren. Für ihn erwiesen sich gerade die ersten beiden Semester als einfach, da ihm der meiste Stoff bekannt war. Die hohe Durchfallquote seines Jahrgangs erklärt er folgendermaßen: »Dies hat nichts mit den ehemaligen Azubis zu tun, sondern mit dem niedrigen NC. So kann jeder studieren, der gerade nichts vorhat.«



Verschiedene Wege an die Hochschule: Angela Marx, Florian Wamsler und Julia Binder (v.l.)

## Logistik hat Zukunft

Die Firma Janz in Dornstadt hat deshalb eine eigene Akademie ins Leben gerufen

**Logistik stellt immer höhere technische Anforderungen, die Verantwortung des Einzelnen wächst. Ab September 2009 muss Fahrpersonal im gewerblichen Güterkraftverkehr – auch der selbst fahrende Unternehmer – laut neuem EU-Recht eine spezielle Qualifikation nachweisen. Betroffen ist jeder Fahrer eines Fahrzeugs mit über 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht im Güterkraft-(auch Werk-)verkehr.**

Wegen der neuen Herausforderungen gründete Florian Janz, geschäftsführender Gesellschafter der Janz Logistics GmbH & Co. KG, 2007 die Logistik Akademie. Fachkräfte im Kraftfahrer-, Logistik- und Transportgewerbe werden für die Zukunft fit gemacht. Aus- und Weiterbildung finden in höchster Qualität nach den

neuesten rechtlichen Vorgaben statt, mit erfahrenen Fachdozenten aus den Bereichen Transport, Spedition, Fahrschule und Recht.

Die neu gegründete Janz IT GmbH hat im Zuge der neuen Gesetze die Internet-basierende Software FUMO (Fuhrpark-Monitoring) entwickelt, die die gesetzlichen und individuellen Prüf- und Wartungsfristen überwacht, inklusive der Termine für die neue EU-Berufskraftfahrer-Weiterbildung

asb

### INFORMATION

[www.logistikakademie.com](http://www.logistikakademie.com)

### Interview mit Florian Janz, Geschäftsführer Logistik Akademie

#### Herr Janz, was brachte Sie auf die Idee der Logistik Akademie?

Die neuen Gesetze zur Berufskraftfahrer-Qualifikation ab 2009. Mit der EU-Gesetzgebung, die umgesetzt werden muss, kommt vieles auf die Branche zu. Wir wollen auch unterstützend und beratend tätig sein.

#### Was ist mit Fahrern, die vor September 2009 ihren Führerschein erworben haben?

Diese müssen in 5-jährigem Rhythmus 35 Stunden Weiterbildung mit Zertifikaten belegen. Erst damit können sie den Führerschein neu beantragen. Wir empfehlen sieben Stunden jährlich.

#### Gibt es Seminare für Einsteiger?

Ja. Die von uns angebotene Grundqualifikation ist ab 2009 Pflicht. Wir bieten die beschleunigte Grundqualifikation (140 Stunden) an, an die sich eine Prüfung anschließt. Außer dieser Möglichkeit gibt es noch die duale Ausbildung nach IHK-Vorgabe sowie die Möglichkeit, nur eine Prüfung (7,5 Stunden) ohne Unterricht abzulegen.



#### Dürfen neben Unternehmen auch Einzelpersonen Seminare buchen?

Alle. Wir bieten auch ein Kombipaket Führerschein plus Grundqualifikation in Kooperation mit einer Fahrschule.

## »Also, wir damals ...«

Azubis im letzten Ausbildungsjahr blicken zurück

**Steffi Ehrlinger (22)**  
Bankkauffrau (Deutsche Bank)



Nachdem sich Steffi Ehrlinger bei mehreren Banken beworben hatte, war der nächste bevorstehende Schritt ein Eignungstest. Später wurde die junge Frau dann zu mehreren Vorstellungsgesprächen eingeladen, bei denen natürlich die Frage: »Warum

wollen Sie gerade bei einer Bank arbeiten?« fiel. Steffi Ehrlinger: »Vor mehreren Jahren lag ich mit einer Gehirnerschütterung im Bett. Als es mir dann besser ging, schenkte mir meine Oma einen 5 Euro-Schein und meinte, ich solle mir davon Eis kaufen. Ich aber behielt es und überlegte, wie wichtig Geld ist, und dass ohne Geld unser ganzes System zusammenbrechen würde.« Diese Geschichte kam so gut an, dass Steffi von jeder Bank, bei der es sich beworben hatte, eine Zusage erhielt. Jedoch so erfolgreich die Ausbildung verlaufen ist, gab es natürlich auch einige Pannen. Besonders an eine kann sich Steffi Ehrlinger gut erinnern: »Einmal kam eine Frau zu uns, die aus einem Vertrag nicht mehr herauskam. Ich half ihr, erfuhr aber später, dass sie gar nicht unsere Kundin war und es gar nicht meine Aufgabe gewesen wäre, ihr zu helfen.«

**Claudia Harder (19)**  
Justizfachangestellte (Landgericht)

»Mir ist es sehr wichtig, dass junge Menschen wissen, für was für einen Beruf sie sich bewerben«, erzählt Frau Müller, die entscheidet, wer von den Bewerbern einen der begehrten Ausbildungsplätze bei Gericht besetzen darf. Als Claudia Harder zu einem Interview eingeladen wurde, wusste sie kaum etwas über die Aufgaben einer



Justizfachangestellten, erzählte aber, sie interessiere sich für eine Bürotätigkeit und zu ihren Hobbys gehöre Lesen, was sich als Vorteil erwies, da für eine Justizfachangestellte die Fähigkeit, sich gut auszudrücken, eine immense Rolle spielt. Auch über die kleinen Malheurs, die in diesem Beruf vorkommen können, äußert sich das Mädchen gelassen: »Man kann sich bei einem Gerichtsprotokoll im Datum irren oder einen Rechtschreibfehler machen, was aber nicht schlimm ist, da alles nochmal kontrolliert wird.«

**Matthias Chromy (19)**  
Kaufmann für  
Bürokommunikation (IHK)



Auf sein Vorstellungsgespräch bei der IHK bereitete sich Matthias Chromy mit akribischer Sorgsamkeit vor, indem er sich über den Beruf eines Kaufmanns für Bürokommunikation informierte, was ihm sehr zugute kam. »Beim Interview erzählte ich von meinem Interesse für EDV und erwähnte meine große Freude am Umgang mit Menschen. Was wahrscheinlich auch eine große Rolle gespielt hat, war, dass ich sehr viel über den Beruf berichten konnte, wofür ich großes Lob erntete, da manche absolut unvorbereitet zum Bewerbungsgespräch kommen.«

Über die wahrscheinlich größte Herausforderung bei diesem Beruf meint der junge Mann: »Es ist gar nicht so leicht, unabhängig von irgendwelchen Gefühlen immer freundlich zu den Kunden zu sein.«

*Alina Lupilova*

# Das Beste aus 20 Jahren Radio 7

UKW 101,8 MHz  
[www.radio7.de](http://www.radio7.de)

# 20 JAHRE RADIO 7

# Freizeit



## Kaffee kann ganz schön bitter sein

Die Schülerredaktion des aZubi by SpaZz hat sich zum großen Vergleichstest aufgemacht

**Alina Lupilova, Valerie Kast, Janika Müller, Janina Arnold, (Foto v.l.n.r.) und Pia Richter (nicht auf dem Bild) – haben beliebte Cafés in der Innenstadt unter die Lupe genommen. Hier ist ihr schonungsloser Bericht.**

zu viele Gäste. Doch was macht die Ärmste, wenn das Café mal nicht halbleer ist?



### Henry's Coffee World



Der schnelle Koffeinschub in der Mittagspause? Im Henry's keine Chance! Auf den ersten Blick ist man fasziniert vom Ambiente und der offenen Lage des Henry's, allerdings zählen für uns auch die »inneren Werte«. Wir wurden von der grenzenlos überforderten Bedienung trotz wenig Betrieb 17 Minuten komplett übersehen und hatten erst nach insgesamt 30 Minuten auch das letzte Getränk auf dem Tisch.

Die »flavoured« Getränke waren nicht zufriedenstellend – was an Flavour im Latte Macchiato (3,40 €) zu viel war, war im Cappuccino (3,60 €) zu wenig. Außerdem war der vielversprechend klingende Café Creme (2,20 €) auch nichts weiter als stinknormaler Kaffee. Glücklicherweise hatten wir, dank der langen Wartezeit, genug Möglichkeiten noch positive Aspekte herauszufiltern. Die angenehme kubanische Musik harmoniert perfekt mit der gesamten Atmosphäre. Außerdem gibt es eine solch riesige Auswahl, dass garantiert für jeden etwas dabei ist. Trotz allem muss man der Bedienung zugute halten, dass sie sich entschuldigt hat. Ihre Begründung:

### Café Bar Kneipe »Tomate«



Weder ein Gemüseladen noch ein italienisches Spezialitätenrestaurant. Dort gibt es wirklich Kaffee. Ihr habt das kleine Schild mit einer mickrigen Tomate über einer Eingangstür entdeckt. Jackpot! Ziel erreicht. Nach dem Öffnen der Tür läuft man gegen eine Mauer lauter Musik, die jedoch auf Nachfrage etwas gedämpft wurde. So karg wie die Einrichtung war auch die Auswahl an Kaffeespezialitäten. Dafür ist das Angebot im Kneipenbereich besonders ausgeprägt.

Die mit 10 Minuten eigentlich wirklich kurze Wartezeit kam uns auf den unbequemen, harten Holzstühlen wie Stunden vor. Trotz einiger Mängel (vergessener Strohhalm, fehlender Teller für den Teebeutel) waren die Getränke gut. Und das Beste: Kekse! Leider war die Tasse mit heißer Schokolade so groß, dass es nicht einmal das Kabapulver schaffte, bis in alle Ecken vorzudringen, und die Schluckgeschwindigkeit nicht mit der Temperaturabnahme des Inhalts mithalten konnte. Wenn ihr das Geräusch eines Presslufthammers hört, keine Sorge, es schlägt niemand ein Loch durch die Decke, das ist nur die Kaffeemaschine. Unser Fazit: Wenn ihr euer eigenes Sitzkissen mitbringt, ist fast nichts gegen dieses Café einzuwenden.



### Bella Vista

Zu allererst – es macht seinem Namen alle Ehre – bei dem Blick aufs Münster. Man fühlt sich gleichsam »über den Dächern von Ulm«, wodurch es Personen mit Höhenangst etwas schwer haben dürften. Auch wenn das moderne und elegante Ambiente für so manchen Jugendlichen abschreckend wirken könnte, das Bella Vista bietet alles, was das Herz begehrt. Die Bedienung war schnell am Tisch, wollte, jedoch ebenso schnell die Bestellung aufnehmen. Die Auswahl im Kaffeebereich ist für ein Café-Restaurant ausreichend. Trotz zentraler Lage und neuer Einrichtung sind die Preise nicht zu hoch (z.B. Tasse Kaffee 2,10 €). Leider schließt das Café schon um 17.30 Uhr wieder, was für uns nicht nachvollziehbar ist. Trotzdem: Ihr wollt perfekten Service und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis? Hier seid ihr an der richtigen Adresse.



### Coffee Fellows

Das Coffee Fellows ist ein Muss für alle USA-Fans. Nicht nur der Name ist amerikanisch, auch die Speisekarte ist auf Englisch. Aber keine Sorge, man braucht keine besonderen Fremdsprachenkenntnisse, um sie zu verstehen. Immerhin ist das wichtigste in Deutsch, wie beispielsweise der Hinweis zur Selbstbedienung. Die Musik wird leider durch vorbeirasende Busse, die leidenschaftlich dröhnende Kaffeemaschine und sonstige Küchengeräusche übertönt. Auch das Angebot ist nicht einheimisch. Es wird Chocolate Cooler (Vanilleeis in kalter Schokolade für 3,40 €) oder ein Fruit Frappiatio (mit Erdbeeren, Himbeeren, Waldbeeren oder Mango für 3,40 €) angeboten. Doch durch einen Blick aus dem Fenster auf das gegenüberliegende Rathaus wird man wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Wir befinden uns immer noch in Ulm. Auch wurde unser überwiegend positiver Eindruck leider durch das unhöfliche Personal getrübt – daher nur 3 von 5 Kaffeetassen.



### Café Liquid

Das moderne Liquid bietet keinen Freiraum für Kritik. Dies wurde uns schon beim Betreten des Cafés bewusst. Wir wurden sofort freundlich begrüßt, suchen uns einen Platz an der Glaswand aus und wurden bereits nach wenigen Minuten bedient. Obwohl die Leute auf der Straße geschäftig umhereilen, sitzt man im Liquid ruhig und bei angenehmer Musik. Das Liquid vermittelt durch moderne Architektur und stilvolle Einrichtung das Flair einer Metropole. Zu unserer Freude sind die Preise dennoch »schwäbisch« und Azubi-gerecht. Das Café strahlt einen Hauch Extravaganz aus. Vielleicht ist das auch der Grund, warum OB Ivo Gönner hier fast täglich herkommt, um seinen Kaffee zu trinken und Zeitung zu lesen?



### Aran



Kaffeeeklatsch inklusive Big Brother-Feeling – hier seid ihr richtig. Wer schon immer davon geträumt hat, im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu stehen und sich beim Kaffee trinken über die Schulter schauen zu lassen, kommt im Café Aran, das sich direkt am Münsterplatz befindet, voll auf seine Kosten.

Die einzige Möglichkeit, der Hektik und Ulms Tauben zu entfliehen, ist es, sich einen Hocker im fensterlosen Innenbereich zu suchen. Von einem Extrem ins andere! Du hast deinen idealen Platz gefunden? Kein Grund zur Freude. Du kannst gleich wieder aufstehen, um in diesem Selbstbedienungscfé einen Blick auf die Karte hinter der Theke zu werfen. Im Gegensatz zu der großen Auswahl an Brotaufstrichen, die von exklusiver Marmelade bis hin zum Frischkäse mit Supermarktniveau reicht, ist das Kaffeeangebot gering. Fazit: Im Aran bekommt man mittelwarmen bis kalten Kaffee und leckere Brote mit eindeutig zu harter Kruste (1,80 € bis 4,20 €) zu überteuerten Preisen.



## Weißt Du, was man wissen sollte?

Hier könnt ihr schon mal üben, was auf euch in vielen Bewerbungstest warten kann

Die aZubi by SpaZz-Redaktion möchte euer Allgemeinwissen prüfen. Autorin Alina Lupilova hat ein paar Fragen aus verschiedenen Fachgebieten für euch zusammengetragen. Könnt ihr sie beantworten?

### 1 Bist du ein Homo Sapiens?

- a) ja
- b) nein
- c) nur manchmal

### 2 Welchem Umstand haben wir es zu verdanken, dass das italienische Leben als »dolce vita« gilt?

- a) einem Zitat von Julius Cesar
- b) einem Lied von Nevio Passaro
- c) einem Film von Federico Fellini

### 3 Wann wurde das Deutsche Reich gegründet?

- a) 1918
- b) 1989
- c) 1871

### 4 Welches Land wurde 1948 auf Grund eines Beschlusses der UNO gegründet?

- a) Deutschland
- b) Israel
- c) Kasachstan

### 5 Welcher Künstler malte das Gemälde »Guernica«, das von einem Bombenanschlag auf die gleichnamige spanische Stadt erzählt?

- a) Pablo Picasso
- b) Salvador Dali
- c) Albrecht Dürer

### 6 Wo ist Napoleon gestorben?

- a) Paris
- b) Oberelchingen
- c) St. Helena

### 7 Was ist die Hauptstadt von Kolumbien?

- a) Buenos Aires
- b) Bogotá
- c) Santiago

### 8 In welcher indischen Stadt werden die Bollywoodfilme produziert?

- a) Delhi
- b) Mumbai (hieß früher Bombay)
- c) Madras

### 9 In welche ihrer Kolonien hat England einst die Häftlinge gebracht?

- a) Australien
- b) Indien
- c) Nordamerika

### 10 »Aida« ist bekanntlich nicht nur ein Kreuzfahrtschiff, sondern auch noch etwas anderes. Was denn konkret?

- a) ein Gemälde von Leonardo da Vinci
- b) ein Film von Steven Spielberg
- c) eine Oper von Giuseppe Verdi

### 11 Wie heißt der bekannteste Roman der englischen Schriftstellerin Jane Austen?

- a) Stolz und Vorurteil
- b) Egoismus und Einbildung
- c) Selbstverliebtheit und Selbstsucht

### 12 Wie heißt eine bekannte englische Zeitung?

- a) The Post
- b) The Times
- c) SpaZz

### 13 Welcher Fluß ist der längste der Welt?

- a) Nil
- b) Amazonas
- c) Donau

### 14 Wie hieß die Gemahlin des antiken Helden Odysseus, der durch seine 10-jährige Irrfahrt bekannt ist?

- a) Cleopatra
- b) Helena
- c) Penelope

### 15 Welche Figur aus der klassischen Literatur wollte »zum Augenblicke sagen: Verweile doch! du bist so schön«?

- a) Werther
- b) Faust
- c) Romeo

### Die Antworten

1 a), 2 c), 3 c), 4 b), 5 a), 6 c), 7 b), 8 c), 9 a), 10 c), 11 a), 12 b), 13 a), 14 b), 9 a), 10 c), 11 a), 12 b), 13 a), 14 c), 15 b)

### Dein Ergebnis

#### 10 – 8 Punkte:

Bravo! Für jemanden, der so gebildet ist wie du, stehen alle Türen offen. Ob Literatur, Geografie oder Geschichte – du bist überall unschlagbar.

#### 7 – 5 Punkte:

Du bist schon mal auf dem richtigen Wege, solltest aber gleich, nachdem du den neuen aZubi by SpaZz von vorne bis hinten durchgelesen hast, dich ans Lexikon machen.

#### 4 – 0 Punkte:

Du hast wirklich noch einiges nachzuholen. Dein einziger Trost ist, dass du noch sehr jung bist und es nie zu spät ist, Wissenslücken zu schließen.

# Fit ...

## ... für das gesellschaftliche Parkett!

- viele Tanzangebote
- Benimm-Seminar
- Zertifikat für Bewerbungsunterlagen

Die Tanzschule  
in der Ulmer City

Neue Straße 103 • 89075 Ulm  
Tel: 0731/60066  
mail: info@ten-dance.de

Alle Infos  
[www.ten-dance.de](http://www.ten-dance.de)

# Theater versus Azubis

Der aZubi by SpaZz war mit Azubis in der Operette – eine Diskussionsrunde folgte

**Selten sind im Theater Ulm Azubis anzutreffen. Liegt es am die jungen Menschen nicht ansprechenden Programm des Theaters oder ist deren Interesse an Oper, Klassik und Schauspiel so gering? Kann Kultur auch Spaß machen, oder ist das Klischee der geballten Langeweile in einem Haus berechtigt? Wir haben vier Azubis ins Theater geschleppt!**



**Im Gespräch:** Azubis (ab 2. v.l.): Denise Ott, Sabrina Richter, Lisa Bittmann, Michael Kast), Theatermacher und die Redaktion

**Überschreitet die Kulturbarriere – Ausbildungsberufe im Theater Ulm**

Theatermaler, Theaterplastiker, Schreiner, Requisiteur über Maskenbildner und Kostümschneider.

Im Namen der Kultur hat der aZubi by SpaZz vier Auszubildende und zwei Schülerinnen ins Theater Ulm begleitet. Auf dem Spielplan stand »Der Vogelhändler« von Carl Zeller, und es war für die Mehrheit der Jugendlichen die erste Operette. Die ersten Theatervorurteile, wie die Vornehmheit und Exklusivität des Publikums, wurden schnell beiseite gelegt und man ging erwartungsvoll in die Vorstellung.

Die anschließende Diskussion ermöglichte einen direkten Austausch mit der Pressesprecherin Dr. Christine Tretow, dem Regisseur Benjamin Künzel, dem Darsteller der »Adelaide« Rochus Bliesener sowie dem Chorsänger Thomas Schön. Die moderne Inszenierung ist besonders kritisch aufgenommen worden, obwohl sie doch eigentlich das junge Publikum für staubige Klassiker begeistern soll. Durch die klassische Lektüre und Interpretation in der Schule, wirken Mischungen von Moderne und Klassik befremd-

lich. »Klassik sollte Klassik bleiben«, meinte zunächst Michael Kast (22 Jahre, BA-Student der Sparkasse Ulm). Nach Entgegenhalten Benjamin Künzels, »die Operette ist verpflichtet, in modernem Umfeld zu spielen und sich an Gegebenheiten anzupassen«, ließ sich dieser aber überzeugen.

In der Berufsschule würde die kulturelle Bildung komplett vernachlässigt, was die vier einstimmig bedauerten. Daher brechen die Theaterbesuche meistens mit der Schulzeit ab, und es hilft kaum, dass der Last-Minute-Preis für Azubis und Schüler mit 5 Euro unter dem einer Kinokarte liegt.

Das Resümee der Gruppe war entsprechend wenig euphorisch: Denise Ott (17 Jahre, Fleischereifachverkäuferin bei Geydan-Gnamm in Neu-Ulm) fand es zu altmodisch, und auch ihre Kollegin Lisa Bittmann (18 Jahre) lässt sich eher für Musicals und Komödien begeistern. »Es war schon lustig – vor allem das Lied von

Adelaide«, meinte jedoch Sabrina Richter (18 Jahre, Hotelfachfrau im Mövenpick Hotel Neu-Ulm), für die ein weiterer Theaterbesuch jedoch auch eher nur als Muttertagsgeschenk in Frage kommt. Verständnis für die Kritik zeigt der Regisseur Künzel: »Je öfter man ins Theater geht, umso mehr versteht man es und kann es genießen. Man muss sich nur darauf einlassen.« Ein weiterer Tipp kommt von Rochus Bliesener: Vor allem für Mädchen als Einstieg in die klassische Musik sei Puccini optimal. Er berühre auch ohne viel Kenntniss und lade zum Träumen ein.

Da die größten Berührungspunkte beim klassischen Gesang zu liegen scheinen, wurden die Azubis zur Fortsetzung der Diskussion nach Besuch eines Schauspiels eingeladen. Die Komödie »Pension Schöllner« fand die allgemeine Zustimmung, und wir sind gespannt auf den zweiten Teil der Diskussion.

Patricia Minks

## INFORMATION

Tickets und Infos unter [www.theater.ulm](http://www.theater.ulm)

## | Schule und dann Ausbildung bei der SWU |

SWU



### Anlagenmechaniker/-in

Einsatzgebiet Rohrsystemtechnik  
Voraussetzung: guter Hauptschulabschluss

### Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Voraussetzung: guter Hauptschulabschluss

### Elektroniker/-in für Betriebstechnik mit Berufskolleg

(Zusatzunterricht zur Erlangung der Fachhochschulreife)  
Voraussetzung: guter Realschulabschluss

### Industriemechaniker/-in

Schwerpunkt Instandhaltung  
Voraussetzung: guter Realschulabschluss

### Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik  
Voraussetzung: guter Hauptschulabschluss

### Industriekaufmann/-frau

Voraussetzung: guter Realschulabschluss

### Bürokaufmann/-frau

Voraussetzung: guter Realschulabschluss

### Bachelor Studiengang Elektrotechnik/Industrieelektronik im „Ulmer Modell“

mit Facharbeiterausbildung zum/zur Elektroniker/in

### Bachelor Studiengang Elektrotechnik/Nachrichtentechnik im „Ulmer Modell“

mit Facharbeiterausbildung zum/zur Elektroniker/in

**Machen Sie bei uns ab September 2009 Ihre Ausbildung!**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und den letzten 3 Schulzeugnissen) bis zum 31.08.2008

Ihre Bewerbungsadresse:  
SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH  
Personalabteilung  
Postfach 38 67, 89028 Ulm

**Mehr Informationen zur Ausbildung bei der SWU:**  
Manuela Poleschner  
Telefon: 07 31/1 66-11 01  
[manuela.poleschner@swu.de](mailto:manuela.poleschner@swu.de)  
[www.swu.de](http://www.swu.de)



Sie suchen einen Ausbildungsplatz in einem internationalen, innovativen und leistungsorientierten Unternehmen, das Ihnen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bietet? Willkommen bei GARDENA!

GARDENA ist die europaweit führende Gartenmarke im Sector Consumer Products der Husqvarna Gruppe – dem Weltmarktführer im Bereich Forstwirtschaft und Gartenpflege. Als dynamisch wachsender Geschäftsbereich bieten wir Ihnen ausgezeichnete Ausbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Karrierestart!

## Ausbildung 2009

**Wir bieten vielseitige Ausbildungs- und duale Studienangebote für unsere Standorte Ulm, Niederstotzingen und Heuchlingen.**

### Interesse?

Die einzelnen Ausbildungs-/Studienmöglichkeiten und Beschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Unsere Auswahlverfahren starten ab September 2008.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an die Adresse des jeweiligen Standorts:

GARDENA Manufacturing GmbH, Bereich Personal

- Hans-Lorenser-Str. 40, 89079 Ulm  
Für Informationen steht Ihnen Tanja Schacher unter  
Telefon 0731/490-939 gerne zur Verfügung.
- Gewerbestr. 2, 89547 Gerstetten-Heuchlingen  
Für Informationen steht Ihnen Helga Hillmann unter  
Telefon 07324/952-130 gerne zur Verfügung.
- Bahnhofstr. 50, 89168 Niederstotzingen  
Für Informationen steht Ihnen Armin Groll unter  
Telefon 07325/15-227 gerne zur Verfügung.

[www.gardena.de/karriere](http://www.gardena.de/karriere)